

Dominique Bodner, Bibliothekarin (Universitätsbibliothek)

4 Weiterführende Literaturrecherche



Lernen Sie weitere Rechercheangebote kennen, wie den Karlsruher Virtuellen Katalog und die elektronische Zeitschriftenbibliothek.

Zeitschriftenartikel und noch mehr Literatur zu Ihrem Thema finden Sie in Datenbanken.

Erfahren Sie, wie Sie im Internet professionell recherchieren und effektiv wissenschaftlich relevantes Material finden. Hierfür werden verschiedene Suchmaschinen vorgestellt.





Dieses Werk steht unter einer [Creative Commons Namensnennung - 4.0 International Lizenz](#). Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Urheberrecht nach dem Inhaltsverzeichnis. Die dort aufgeführten Abbildungen und Fotos fallen NICHT unter die CC-Lizenz.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zum Urheberrecht.....	4
1 Wie kann ich noch umfassender recherchieren?.....	5
2 Wie finde ich Bücher national und international?.....	6
3 Wie gelange ich am schnellsten an das Dokument?.....	9
4 Wie finde und nutze ich elektronische Zeitschriften?	10
5 „Artikel & NOCH mehr“? Wie finde ich mehr Informationen zu meinem Thema?.....	14
5.1 Welche Inhalte finde ich in Datenbanken?	15
5.2 Wie finde ich eine passende Datenbank für mein Fach?.....	16
5.3 Wie finde ich in Datenbanken und Suchmaschinen bessere Treffer?.....	20
5.4 Was ist ein Thesaurus?	21
5.5 Beispiele für Portale und Fachdatenbanken	21
5.5.1 MLA International Bibliography	23
5.5.1.1 Beschreibung der Datenbank.....	23
5.5.1.2 Beispielsuche.....	25
5.5.2 Econbiz.....	28
5.5.2.1 Beschreibung der Datenbank.....	28
5.5.2.2 Beispielsuche.....	31
5.5.3 Juris Rechtsportal	33
5.5.3.1 Beschreibung der Datenbank.....	33
5.5.3.2 Beispielsuche.....	35
5.5.4 Web of Science	36
5.5.4.1 Beschreibung der Datenbank.....	36
5.5.4.2 Beispielsuche.....	39
5.5.5 Fachportal Pädagogik	40
5.5.5.1 Beschreibung der Datenbank.....	40
5.5.5.2 Beispielsuche.....	43
5.5.6 PubMed.....	44
5.5.6.1 Beschreibung der Datenbank.....	44
5.5.6.2 Beispielsuche.....	48
6 Einfach googeln? Wie kann ich Internetsuchmaschinen besser nutzen?.....	51
6.1 Wie bekomme ich bei Google bessere Treffer?	51
6.2 Findet Google alles? Das Deep Web	53
6.3 Wie finde ich nur wissenschaftlich Relevantes im Internet?.....	54
6.3.1 Google Scholar.....	55

6.3.2	BASE	56
7	Welche Rechercheinstrumente benutze ich wann?	57
8	Noch Fragen?.....	59
9	Literaturverzeichnis.....	60

Symbole zur Orientierung

-  Weiterführende Informationen, hier kann das Wissen vertieft werden
-  Übung, wird nicht korrigiert oder bewertet

Hinweise zum Urheberrecht

Die CC-BY-Lizenz, unter der dieses Skript steht, bezieht sich **nicht** auf die externen Abbildungen/Fotos, die im Folgenden aufgeführt werden. Ein entsprechender Hinweis ist zudem bei der jeweiligen Abbildung zu finden. Die Rechte für diese Abbildungen liegen ausschließlich bei den Anbietern der Datenbanken.

<i>Figure 1: Startseite des KVK</i>	7
<i>Figure 2: Trefferliste des KVK</i>	8
<i>Figure 3: Startseite der MLA mit Beispiel der Autovervollständigung</i>	23
<i>Figure 4: Thesaurus der MLA</i>	24
<i>Figure 5: Trefferliste der MLA</i>	24
<i>Figure 6: Thesaurus der MLA</i>	25
<i>Figure 7: MLA Thesaurus zum Begriff "Germany"</i>	26
<i>Figure 8: Beispielsuche in der MLA mit Filtermöglichkeiten</i>	26
<i>Figure 9: Startseite von Econbiz</i>	28
<i>Figure 10: Erweiterte Suche von Econbiz</i>	29
<i>Figure 11: Trefferliste in Econbiz</i>	30
<i>Figure 12: Thesaurus-Eintrag für Geldautomat</i>	30
<i>Figure 13: Suchbegriffe</i>	31
<i>Figure 14: Trefferliste mit den Filtern</i>	32
<i>Figure 15: Suche in Juris</i>	33
<i>Figure 16: Eingabe einer Fundstelle</i>	33
<i>Figure 17: Trefferliste in Juris</i>	34
<i>Figure 18: Einzeltreffer in Juris</i>	34
<i>Figure 19: Suche in Juris</i>	35
<i>Figure 20: Einfache Suche in Web of Science</i>	36
<i>Figure 21: Trefferliste in Web of Science</i>	37
<i>Figure 22: Einzeltrefferansicht</i>	38
<i>Figure 23: Eingabe der Suchbegriffe in Web of Science</i>	39
<i>Figure 24: Trefferliste mit angewendetem Filter</i>	39
<i>Figure 25: Einfache Suche des Fachportals Pädagogik</i>	40
<i>Figure 26: Erweiterte Suche des Fachportals für Pädagogik</i>	41
<i>Figure 27: Profisuche des Fachportals Pädagogik</i>	42
<i>Figure 28: Trefferliste im Fachportal Pädagogik</i>	42
<i>Figure 29: Verwenden von Schlagwörtern im Fachportal Pädagogik</i>	43
<i>Figure 30: Trefferliste mit angewendeten Filtern</i>	44
<i>Figure 32: Weitere Funktionen von PubMed</i>	45
<i>Figure 33: Trefferliste in PubMed</i>	46
<i>Figure 34: Einzeltrefferansicht in PubMed</i>	47
<i>Figure 35: Thesaurus MeSH zu Hashimoto</i>	48
<i>Figure 36: Erweiterte Suche in Pubmed</i>	49
<i>Figure 37: Trefferliste der Beispielsuche in PubMed</i>	50

1 Wie kann ich noch umfassender recherchieren?

Im Regensburger Katalog plus werden Ihnen in der Trefferanzeige drei Reiter angezeigt (Regensburger Katalog, Artikel & mehr und Verbundkatalog).¹ Im Reiter **REGENSBURGER KATALOG** finden Sie alle Bücher und Zeitschriften aus dem Bestand der Regensburger Bibliotheken.² Der Reiter **VERBUNDKATALOG** enthält Bücher und Zeitschriften aus Bayern, Berlin und Brandenburg. Diese können beispielsweise per Fernleihe bestellt werden. Bücher und Zeitschriften der staatlichen Bibliothek Regensburg sind ebenfalls über den Reiter Verbundkatalog auffindbar. Eine Ausleihe ist über den Ortsleihverkehr-Service möglich (für weitere Informationen siehe Fußnote 1).

Im mittleren Reiter **ARTIKEL & MEHR** finden Sie eine kleine Auswahl an Zeitschriftenartikeln, die aus unterschiedlichen Datenbanken stammen. Die hierüber gefundenen Zeitschriftenartikel befinden sich nicht zwangsläufig im Bestand der Regensburger Bibliotheken und können einen bloßen Literaturnachweis darstellen. Eine anschließende Recherche im Reiter „Regensburger Katalog“ mit den bibliografischen Daten bietet sich an.

The screenshot displays the 'REGENSBURGER KATALOG plus' interface. At the top, there are navigation tabs: 'Suche', 'Merkliste', 'Mein Konto', 'Anfragen', and 'Weitere Angebote'. Below these is a search bar with the text 'Suche nach' and a search button. The search results are categorized into three tabs: 'Regensburger Katalog (254)', 'Artikel & mehr (9220)', and 'Verbundkatalog (535)'. The 'Regensburger Katalog' tab is active, showing a list of search results. The first result is by Bohl, Thorsten, titled 'Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Erziehungs- und Bildungswissenschaften : Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr ...' (2018). The second result is by Fromm, Martin, titled 'Wissenschaftliches Denken und Arbeiten : eine Einführung und Anleitung für pädagogische Studiengänge' (2017). Both results include a 'Volltext' button and a note about access: 'Zugriff: Lizenz nur für UB Regensburg oder OTH Regensburg (auch VPN / Shibboleth der UR oder OTH)'. On the left side, there are filters for 'Treffer eingrenzen' (Location, Subject, Keyword, Year, Language, etc.) and 'Treffer E-Books' (with and without search filters).

Neben dem Regensburger Katalog plus gibt es noch viele weitere Kataloge, Datenbanken und Suchmaschinen, mit denen Sie Ihre Suche ausdehnen können.

In diesem Modul lernen Sie einen Katalog kennen, mit dem Sie über die Grenzen des Verbundkatalogs hinaus Bücher finden.

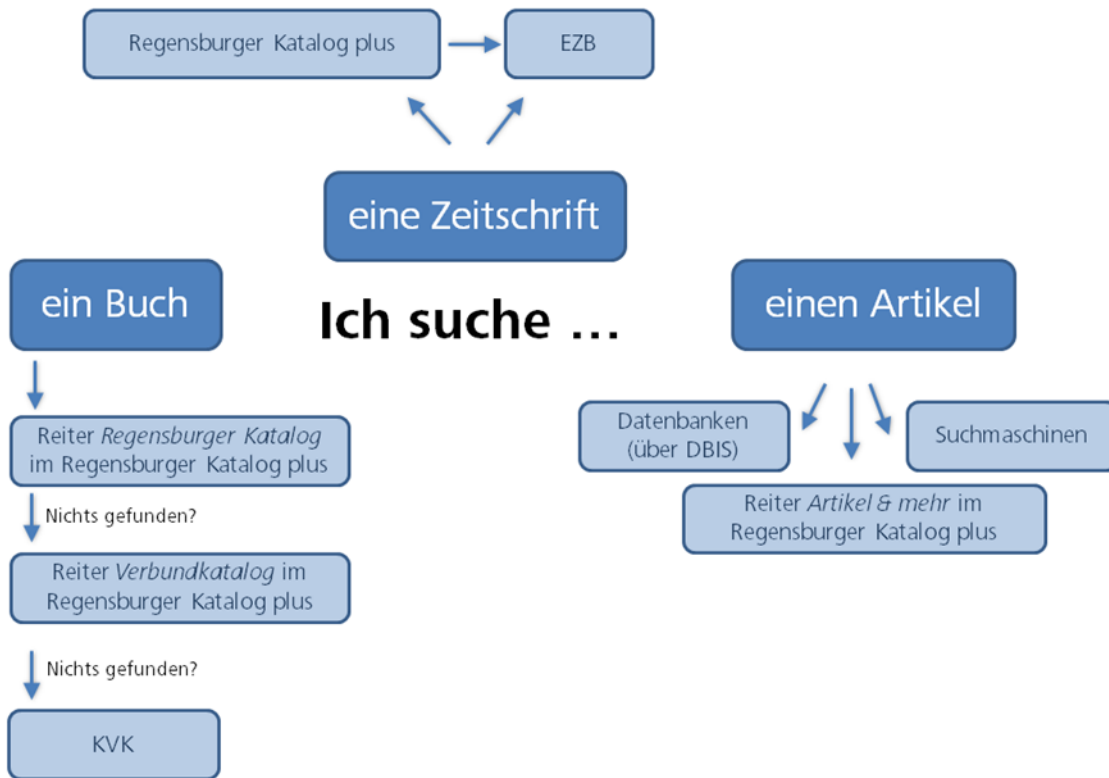
¹ Achtung: Ab Juni 2025 hat die Universitätsbibliothek Regensburg ein neues Bibliothekssystem und einen neuen Bibliothekskatalog. Die drei Reiter wird es nach dem Umstieg nicht mehr geben.

² Eine Ausnahme bildet der Bestand der Staatlichen Bibliothek Regensburg. Infolge des Umstiegs der Staatlichen Bibliothek auf ein neues Bibliothekssystem im Sommer 2024 ist ihr Bestand nun im Reiter „Verbundkatalog“ zu finden. Für weitere Informationen siehe: [Neuer Ortsleihverkehr mit Staatlicher Bibliothek](#)

Außerdem werden Sie erfahren, wo und wie Sie am besten nach elektronischen Zeitschriften recherchieren.

Sie lernen Datenbanken und Suchmaschinen kennen, in denen Sie noch umfassender nach Zeitschriftenartikeln recherchieren können.

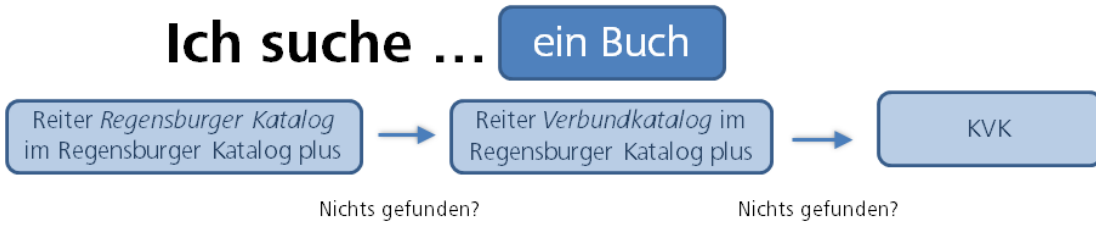
Die folgende Grafik gibt Ihnen einen schnellen Überblick, wie Sie bei der Suche nach Büchern, Zeitschriften und Zeitschriftenartikeln vorgehen können:



2 Wie finde ich Bücher national und international?

In Modul 2 haben Sie erfahren, wie Sie im Regensburger Katalog plus Bücher aus dem Regensburger Bestand finden und wie Sie die Suche auf Bayern sowie Berlin und Brandenburg

ausdehnen können.³ Wenn Sie weder im Reiter REGENSBURGER KATALOG noch im Reiter VERBUNDKATALOG die gewünschte Literatur finden, können Sie deutschlandweit und international Bibliothekskataloge durchsuchen. Dazu nutzen Sie den Karlsruher Virtuellen Katalog (KVK).



Der Karlsruher Virtuelle Katalog (KVK) (<http://kvk.bibliothek.kit.edu/>) ist ein Metakatalog, der gleichzeitig mehrere Kataloge von nationalen und internationalen Bibliotheken, Bibliotheksverbänden, Bibliografien, digitale Sammlungen oder Buchhandelsverzeichnisse durchsucht.

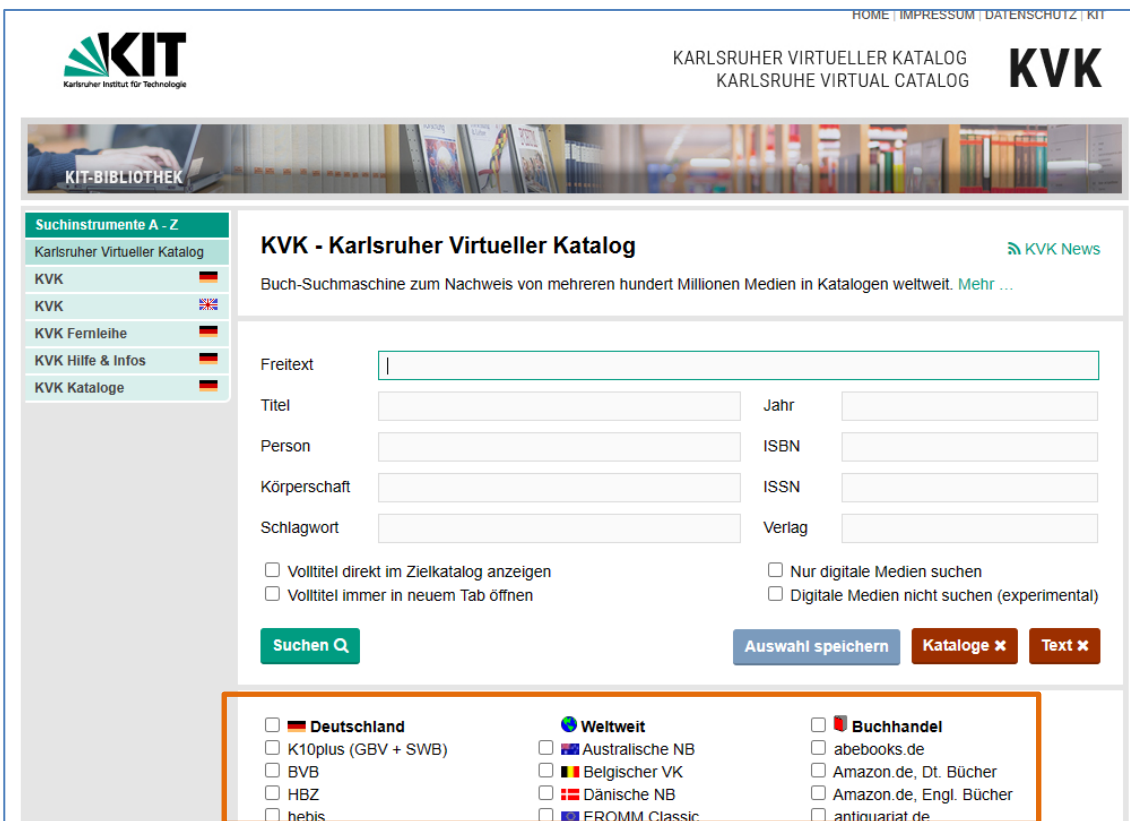


Figure 1: Startseite des KVK⁴

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Vor jeder Suchanfrage wählen Sie auf der Startseite des KVK unterhalb der Suchmaske aus, in welchen Katalogen recherchiert werden soll (z.B. deutschlandweit, weltweit, Buchhandel). Beispielsweise werden bei Auswahl von DEUTSCHLAND alle deutschen Verbundkataloge (z.B. der Bayerische Bibliotheksverbund BVB), der Katalog der Deutschen Nationalbibliothek und der Staatsbibliothek zu Berlin gleichzeitig durchsucht.

³ Weiterführende Informationen erhalten Sie in Folge 6 zum Thema „Recherche Schritt für Schritt erklärt“ des Podcasts „Wi-Bitte“: <https://wibitte.podcaster.de/>

⁴ Karlsruher Institut für Technologie.

Auch die Kataloge der Nationalbibliotheken vieler anderer Länder sind auswählbar sowie der WORLDCAT. Der WORLDCAT ist der weltweit größte Bibliothekskatalog, welcher eine große Anzahl internationaler Bestände umfasst.

Wenn Sie nur nach digitalen Medien suchen möchten, können Sie dies ebenfalls einstellen.

Da mehrere Kataloge gleichzeitig abgefragt werden, kann die Antwortzeit des KVK länger dauern. Dies gilt vor allem dann, wenn unspezifische Suchanfragen zu einer hohen Trefferzahl führen oder sehr viele Kataloge ausgewählt wurden.

In der Trefferanzeige werden die Ergebnisse nach Katalogen geordnet aufgelistet. Kommt dabei derselbe Titel in verschiedenen Katalogen vor, wird er auch mehrmals angezeigt. So ist der Titel „ADHS ist kein Makel“ beispielsweise in den Verbänden BVB, hebis, K10plus und KOBV vorhanden (siehe Figure 2). Im Verbundkatalog K10plus ist der Treffer zudem gleich mehrmals vertreten.

The screenshot displays the search results for the title "ADHS ist kein Makel" in the Karlsruhe Virtual Catalog (KVK). The interface includes the KIT logo, the search bar, and a list of results from different catalog groups. Each group shows the title, author, and publication details, with some entries having a "Neue Suche" button and a green plus icon.

Kataloggruppe	Treffer insgesamt	Benötigte Zeit	Titel	Autor	Verlag / Erscheinungsjahr
BVB - Bibliotheksverbund Bayern Solr-Zugang	2	0.206 Sekunden	ADHS ist kein Makel ; hilfreiche Strategien für Kinder und Erwachsene	Hallowell, Edward M.	2022
Verbundkatalog hebis, Hessen	1	0.314 Sekunden	ADHS ist kein Makel : hilfreiche Strategien für Kinder und Erwachsene	Hallowell, Edward M.	Deutsche Erstausgabe - Hamburg : Rowohlt Taschenbuch Verlag, April 2022
K10plus - Verbundkatalog von GBV und SWB	2	0.346 Sekunden	ADHS ist kein Makel : hilfreiche Strategien für Kinder und Erwachsene	Hallowell, Edward M.	Hamburg : Rowohlt Verlag, April 2022
KOBV Berlin-Brandenburg	7	0.481 Sekunden	Praxishandbuch Forensische Psychiatrie	Grundlagen, Begutachtung, Interventionen im Erwachsenen-, Jugendlichen- und Kindesalter	

Figure 2: Trefferliste des KVK⁵

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Ein weiterer Nachteil neben der langen Antwortzeit von Metakatalogen ist, dass es nur wenige Suchfelder bzw. -möglichkeiten gibt. Die einzelnen Kataloge bieten für ihre Bestände meist gut passende und sehr spezielle Suchmöglichkeiten an. Im KVK kann nur in den Standardfeldern gesucht werden, die jeder der durchsuchten Kataloge anbietet (meist sind dies Freitext, Titel, Autor, Jahr etc.). Zum Beispiel kann man im KVK nicht nach Erscheinungsform oder Sprache einschränken. Im Regensburger Katalog plus ist dies möglich. Auch Filter werden im KVK nicht angeboten. Deshalb ist die Suche zu einem *Thema* häufig nicht zielführend.

⁵ Karlsruher Institut für Technologie.

Sucht man jedoch nach einem konkreten Buch, ist die Suche im KVK gut geeignet.

Mit Klick auf eine Publikation werden Sie zum jeweiligen (Verbund-)Katalog weitergeleitet. Dort können Sie über SFX ([Kapitel 3](#)) den Titel bestellen oder -falls dieser Dienst nicht angeboten wird- die Angaben für eine Fernleih-Bestellung (Modul 2) im Regensburger Katalog plus übernehmen.⁶


3 Wie gelange ich am schnellsten an das Dokument?

Haben Sie in überregionalen Katalogen, in Datenbanken ([Kapitel 5](#)) oder wissenschaftlichen Suchmaschinen ([Kapitel 6.3](#)) eine interessante Publikation gefunden, steht meistens nur in einigen Fällen der Volltext⁷ zum Lesen und Herunterladen zur Verfügung. Oft sind weitere Schritte notwendig, um Zugriff zum Dokument zu erhalten.

Mit den gefundenen Daten können Sie z.B. über den Regensburger Katalog plus eine Fernleihe durchführen (Modul 2) oder in der elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) ([Kapitel 4](#)) nach der Zeitschrift suchen.

Viele Kataloge und Datenbanken bieten jedoch einen weiteren Service an, der diese zweite Recherche erspart: SFX.

SFX steht für „Service, Fernleihe und andere Extras“ und ist ein Verlinkungsservice. Eine kurze Einführung zum Service SFX finden Sie in dem Tutorial [SFX](#).

Das System erkennt, ob sich der Benutzer im Campusnetz befindet und ob es sich um ein Buch oder um einen Zeitschriftenartikel handelt. Beim Klick auf den  -Button öffnet sich ein Fenster, das dementsprechend unterschiedliche Services anbietet: Die Verlinkung zu freien oder lizenzierten elektronischen Volltexten oder eine Recherche im Bibliotheksverbund Bayern und damit auch im Regensburger Katalog plus. Bei Zeitschriften wird eine Suche in der EZB ([Kapitel 4](#)) angeboten. Auch eine Fernleihe ist direkt aus SFX heraus möglich.⁸

⁶ Vgl. zu diesem Kapitel Klaus Gantert: Bibliothekarisches Grundwissen, Berlin: De Gruyter Saur 2016, S. 367 ff.

⁷ Als Volltext bezeichnet man Texte, bei denen der komplette Inhalt über das Internet abrufbar ist, z.B. als PDF.

⁸ Weitere Tipps und Tricks wie Sie an den Volltext eines Zeitschriftenaufsatzes gelangen können, finden Sie auf der Seite des Fachbereichs Medizin: <https://go.ur.de/get-the-pdf>.

SFX Services für diesen Treffer

Titel: Screening for Adult ADHD.
Linkquelle: CURRENT PSYCHIATRY REPORTS [1523-3812] Anbarasan, Deepti J.:2020 Bd.:22 H.:12 S.:72 -72

- ▶ Volltext verfügbar über SpringerLink Journals - AutoHoldings
 Jahr: 2020 Band: 22 Heft: 12 Startseite: 72 **Los**
- ▶ Das will ich haben! - Ein Service des Bibliotheksverbundes Bayern **Los**
- ▶ Kostenpflichtige Dokumentlieferung von Subito **Los**
- ▶ Bestand innerhalb des Bibliotheksverbundes Bayern **Los**
- ▶ Diese Zeitschrift in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB Regensburg) **Los**
- ▶ Dieser Datensatz in PubMed (NCBI) **Los**
- ▶ Sie haben Fragen oder Anregungen? Senden Sie uns eine Nachricht **Los**

4 Wie finde und nutze ich elektronische Zeitschriften?

Die Universitätsbibliothek Regensburg hat viele elektronische Zeitschriften lizenziert. Nach diesen können Sie im Regensburger Katalog plus suchen.

Hierfür bietet sich an, den Zeitschriftentitel einzugeben sowie mit Hilfe des Drop-Down-Menüs „Erscheinungsform“ auszuwählen und „E-Journal“ anzugeben.

Sucheingabe

Freie Suche

und Titel(wörter)

und Erscheinungsfo

und Schlagwort

und ohne Suchhistorie

[Zurücksetzen](#) [Suchen](#)

Alternativ kann die Erscheinungsform nach Absenden der Suche auch mittels Filter auf der linken Seite der Trefferliste eingestellt werden.

Neben dem Zeitschriftentitel finden Sie im Reiter REGENSBURGER KATALOG den Link VOLLTEXT EZB zur Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB):

<p>Ausgewählte Suchfilter</p> <p>Erscheinungsform <input checked="" type="checkbox"/> E-Journal</p> <p>Treffer eingrenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Standort ▶ Fach ▶ Schlagwort ▶ Sprache ▶ Erscheinungsform 	<p>Treffer Regensburger Katalog (1)</p> <p>Titel auswählen: alle keine Speichern in: Temporäre Merkliste <input type="button" value="Speichern"/> Sortieren nach: Relevanz <input type="button" value="Sortieren"/> max. Trefferanzahl: 10 <input type="button" value="Anzeigen"/></p> <p><input type="checkbox"/> 1 @ Psychotherapie im Dialog : PiD ; Psychoanalyse, systemische Therapie, Verhaltenstherapie, humanistische Therapien <input checked="" type="button" value="Volltext EZB"/></p> <p>Zugriff: Lizenz nur für UB Regensburg oder OTH Regensburg (auch VPN / Shibboleth der UR oder OTH)</p>
--	--

Einzelne Zeitschriftenartikel sind in der Regel nicht im Regensburger Katalog verzeichnet. Diese finden Sie im Reiter ARTIKEL & MEHR.

Unter diesem Reiter finden Sie einen ausgewählten Index an Zeitschriften und mithin an Zeitschriftenartikeln. Beachten Sie, dass in diesem Reiter nur eine Auswahl verzeichnet ist und nicht alle Zeitschriften hierüber gefunden werden können. Sie sollten Ihre Recherche nach Zeitschriftenartikeln mithin nicht ausschließlich auf eine Suche im Reiter Artikel & mehr stützen.

Ein Treffer in diesem Reiter bedeutet zudem nicht, dass er an der Universitätsbibliothek Regensburg vorhanden ist. Es kann sich auch um einen bloßen Nachweis handeln. In diesem Fall lohnt sich eine weiterführende Recherche (beispielsweise im Reiter Regensburger Katalog).

Beim Einzeltreffer einer Zeitschrift finden Sie unter SERVICES den Link zur EZB (ZUR ZEITSCHRIFT).

The screenshot shows the 'Regensburger Katalog' search results page. The top navigation bar includes 'Regensburger Katalog (144)' and 'Artikel & mehr (2786)'. The search results list several articles, with the first one being 'Diagnostic assessment of ADHD in adolescence and young adulthood - Standardization and adaption of the ADHS-Screening für Erwachsene (ADHS-E)'. Below the search results, a detailed view of an article is shown, including the title 'Chaotic Justice: Rethinking African American Literary History' by Ben Schiller. In the 'Services' section, a red box highlights the 'Services' link, which leads to the 'Elektronische Zeitschriftenbibliothek' (EZB) with a 'zur Zeitschrift' link.













Sie können die einzelnen Elektronischen Zeitschriften auch direkt in der EZB suchen: <https://ezb.ur.de/?bibid=UBR>.

Die EZB ist ein Service zur effektiven Nutzung wissenschaftlicher Volltextzeitschriften im Internet. Sie wird an der Universitätsbibliothek Regensburg technisch betreut und weiterentwickelt. Mittlerweile wird dieser Service an über 650 Bibliotheken und Forschungseinrichtungen weltweit verwendet und den Benutzern zur Verfügung gestellt.

So findet man in der EZB nicht nur die von der Universitätsbibliothek Regensburg abonnierten Volltextzeitschriften (mit einem gelben Punkt gekennzeichnet), sondern auch frei zugängliche E-Journals (grüner Punkt) und solche, für die in Regensburg kein Zugriff erworben wurde (roter Punkt).

Ein gelber und ein roter Punkt markieren Zeitschriften, bei denen nur ein bestimmter Zeitraum von der Universitätsbibliothek Regensburg lizenziert wurde.

Die Volltexte der Zeitschriften sind

-    frei zugänglich
-    für Angehörige der Universität Regensburg im Uninetz freigeschaltet
Hilfe bei Zugangsproblemen
-    nur für einen Teil der erschienenen Jahrgänge im Uninetz zugänglich
Hilfe bei Zugangsproblemen
-    für Angehörige der Universität Regensburg nicht zugänglich.
Inhaltsverzeichnisse und Abstracts sind meistens frei.

Die EZB bietet nicht nur Zugang zu E-Zeitschriften, sondern gibt auch einen Überblick, welche elektronischen Zeitschriften in einem Fachgebiet existieren.

Die Titelseite einer Zeitschrift in der EZB gibt einen Überblick über die wichtigsten Informationen zur Zeitschrift. Sie zeigt Ihnen Daten an wie ISSN, weitere oder vorherige Titel der Zeitschrift und gibt genaue Hinweise auf die Erscheinungsweise, z.B. ob auch eine gedruckte Fassung herausgegeben wird und ob diese in Regensburg vorhanden ist.⁹

Für den Zugriff ist der Link **ZU DEN VOLLTEXTEN** wichtig. Wählen Sie den Link zu dem von Ihnen benötigten Zeitraum aus. Nur dieser Link ermöglicht den Zugriff. Deshalb ist es wichtig, dass Sie die Zeitschrift über die EZB aufrufen und nicht über Google.

⁹ In der Einzeltrefferansicht der Zeitschrift finden Sie auch weiterführende Informationen zur Veröffentlichung in dieser Zeitschrift.

Zeitschrift | ISSN [Erweiterte Suche](#)

Biologie in unserer Zeit (1971 - 2020)

Online-Verfügbarkeit: Volltextzugriff

- Zu den Volltexten: DEAL : Jg. 30 (2000) - Jg. 50 (2020)**
- Zu den Volltexten: Jg. 27 (1997) - Jg. 39 (2009)**
- Zu den Volltexten: Nationallizenz : Jg. 1 (1971) - Jg. 35 (2005)** (gefördert von der [DFG](#))

bereitgestellt von: Universitätsbibliothek Regensburg
Die Volltexte sind für Angehörige der Universität Regensburg im Uninetz freigeschaltet
[Hilfe bei Zugangsproblemen](#) | [Nutzungsbedingungen](#)

Print-Verfügbarkeit: Volltexte auch gedruckt vorhanden

+ Druckexemplar(e) vorhanden

Zugriffszeiträume
und Links zur Zeit-
schrift

Möchten Sie einen bestimmten Artikel *dieser* Zeitschrift lesen und kennen die Artikelmetadaten wie DOI oder Jahr und Seite, können Sie in der Titelsicht auch das Formular zum Artikelaufruf verwenden. Die Verfügbarkeit wird automatisch geprüft.

▼ Artikel aufrufen und Verfügbarkeit prüfen

Artikelaufruf

Mit diesem Formular können Sie einen Artikel gezielt aufrufen und dessen Verfügbarkeit in Ihrer Einrichtung ermitteln. Tragen Sie dazu die Artikelmetadaten in die nachfolgend aufgeführten Felder. So gelangen Sie zu einer Auflistung der Direktlinks zum Artikel und ggf. einem zusätzlichen Open Access-Link.

Artikel aufrufen und Verfügbarkeit prüfen anhand der DOI

DOI

Artikel aufrufen und Verfügbarkeit prüfen anhand anderer Metadaten

ISSN Jahr

Jahrgang Heft

1. Seite

Informationen zum Artikel:

Leben und Überleben im Boden
Erschienen in: **Biologie in unserer Zeit** (2020)
Jahrgang 50, Heft 6, S. 424, DOI: [10.1002/biuz.202010721](https://doi.org/10.1002/biuz.202010721)

Online-Verfügbarkeit

Zum lizenzierten Volltext
Die ausgewählte Zeitschrift ist durch Ihre Einrichtung

- ☞ Nicht immer ist eine Zeitschrift von der ersten bis zur aktuellen Ausgabe online verfügbar. Dies kann mehrere Gründe haben:
 - Zeitschriften, die seit Jahren gedruckt erscheinen, bieten oft erst ab einem bestimmten Jahr einen Onlinezugriff an. Bei früheren Ausgaben muss auf die gedruckte Version zurückgegriffen werden.
Bsp.: American Literary Scholarship
 - Moving Wall: Ein Vertriebskonzept der Verlage, bei dem die neusten Jahrgänge erst nach einiger Zeit online verfügbar sind. Die Moving Wall gibt den Zeitraum (in Jahren) vom Erscheinen bis zum Freischalten des neusten Heftes an.
Bsp.: Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters
 - Es wurde nur ein gewisser Zeitraum lizenziert. Dies ist häufig bei Nationallizenzen der Fall. Nationallizenzen werden von der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) abgeschlossen. Die Lizenzen machen Zeitschriften deutschlandweit in jeder wissenschaftlichen Bibliothek oder Forschungseinrichtung zugänglich.
Bsp. CADDM
 - Oft bestehen mehrere Lizenzverträge für unterschiedliche Lizenzzeiträume.
Bsp. Biologie in unserer Zeit, siehe Bild oben.

In der EZB können Sie nach Zeitschriften suchen. Eine thematische Recherche nach Artikeln ist nicht möglich.¹⁰ Wenn Sie allerdings den DOI (Digital Object Identifier) eines Zeitschriftenartikels bereits kennen oder alternativ die ISSN der Zeitschrift, das Jahr, den Jahrgang, das Heft und die erste Seite, auf der der von ihnen gesuchte Zeitschriftenartikel zu finden ist, suchen Sie mit diesen Angaben in der EZB unter <https://ezb.ur.de/article>.

Ein DOI ist ein eindeutiger und dauerhafter Identifikator, der vor allem für wissenschaftliche elektronische Zeitschriftenartikel verwendet wird. Er ist vergleichbar mit der ISBN bei Büchern. Die Kennung beginnt immer mit 10., zum Beispiel: 10.1007/s10579-011-9153-0. Der Link <https://doi.org/10.1007/s10579-011-9153-0> führt immer zur Publikation, auch wenn die Seite umzieht, auf der die Publikation veröffentlicht wurde.

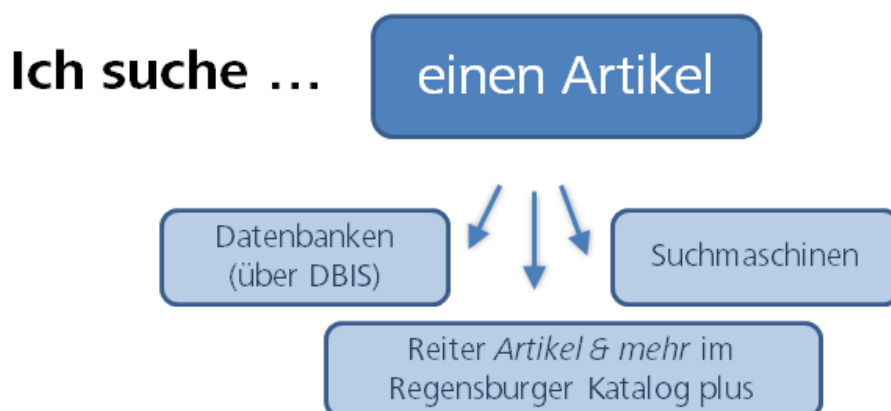
Die von der Universitätsbibliothek Regensburg lizenzierten elektronischen Zeitschriften (mit einem gelben Punkt gekennzeichnet) können vom Campusnetz aus aufgerufen werden, also von einem Rechner im IP-Nummern-Bereich der Universität Regensburg.

Auf dem Campus können Sie CIP-Pool-PCs oder das WLAN „Eduroam“ nutzen.

Außerhalb des Campus melden Sie sich über das Virtual Private Network (VPN) an, um auf die lizenzierten Angebote der Universitätsbibliothek zugreifen zu können. Außerdem ist die Anmeldung bei einigen Verlagsseiten mit dem RZ-Account möglich. Die Anmeldung via RZ-Account funktioniert über Shibboleth.

- ☞ [Hier](#) finden Sie eine Anleitung und Übersicht der Anbieter, bei denen der Shibboleth-Zugang aktiviert ist.
- ☞ Eine Anleitung zu VPN finden Sie bei den Materialien zu diesem Modul in GRIPS (sowohl Windows als auch Apple).
- ☞ Im Tutorial [Wie kann ich E-Medien nutzen?](#) wird die Anmeldung über Eduroam, VPN und Shibboleth sowie die EZB erklärt.

5 „Artikel & NOCH mehr“? Wie finde ich mehr Informationen zu meinem Thema?



¹⁰ Wenn Sie zu einem Thema nach Artikeln recherchieren wollen, nutzen Sie vor allem Datenbanken (Kapitel 5). Als Einstieg bietet sich auch der Reiter ARTIKEL & MEHR im Regensburger Katalog plus an, da auch dort eine Auswahl an Datenbanken und Zeitschriften verzeichnet ist.

Neben Büchern benötigen Sie für Ihre wissenschaftlichen Arbeiten auch Artikel aus Zeitschriften, Sammelbänden oder Internetplattformen. Je nach Thema und Fachgebiet sind auch Statistiken, Forschungsdaten, Gesetzestexte und vieles mehr relevant. Diese Inhalte finden Sie vor allem in Datenbanken.

Die Universitätsbibliothek hat über 600 Datenbanken für Sie lizenziert. Zusätzlich sind 6.000 Fachdatenbanken frei im Internet verfügbar. Wie Sie diese finden können, erfahren Sie in [Kapitel 5.2](#).

Datenbanken sind sehr heterogen. Sie sind meist auf ein bestimmtes Fach oder Thema ausgerichtet und bieten für diese speziellen Inhalte auch spezielle Such- und Filtermöglichkeiten an. Dabei muss die Suchsprache beachtet werden: in einer Datenbank eines Anbieters aus dem englischen Sprachraum oder mit internationalen Inhalten sucht man in der Regel auf Englisch.

Im Reiter ARTIKEL & MEHR werden über 300 verschiedene Fachdatenbanken ausgewertet. Somit erhalten Sie nur einen kleinen Einblick in die riesige Menge an Informationen, die Sie in Fachdatenbanken finden. Auch die Such- und Filtermöglichkeiten im Reiter ARTIKEL & MEHR sind auf den kleinsten gemeinsamen Nenner beschränkt, z.B. führt eine Schlagwortsuche meist nicht zu guten Ergebnissen, auch eine ODER-Verknüpfung (Modul 2) ist nicht möglich. Der Reiter ARTIKEL & MEHR im Regensburger Katalog plus kann deshalb zwar einen Einstieg in die Datenbankrecherche bieten, eine Recherche direkt in Datenbanken aber nicht ersetzen.

5.1 Welche Inhalte finde ich in Datenbanken?

Fachdatenbanken stellen möglichst umfassend und vollständig die Literatur eines bestimmten Themas oder Fachs zusammen. Dabei wird Literatur weltweit berücksichtigt, unabhängig davon, ob diese Literatur an einer bestimmten Bibliothek (z.B. der Universitätsbibliothek Regensburg) vorhanden ist oder nicht.

Reiter Regensburger Katalog	Fachdatenbank
Bücher und Zeitschriften in elektronischer und gedruckter Form	Bücher, Zeitschriftenartikel und Artikel aus Sammelwerken, z.T. Zeitungsartikel, Gesetzestexte, Forschungsdaten, Statistiken... in elektronischer und gedruckter Form
Auf Regensburger Bestand beschränkt	Ortsunabhängig: Weltweiter Bestand von verschiedenen Bibliotheken und Institutionen wird verzeichnet
Kriterium: Literatur, die in Regensburger Bibliotheken verfügbar ist	Kriterium: Literatur zu einem Fach oder Thema möglichst vollständig

Es gibt verschiedene Datenbanktypen:

Fachbibliografien verzeichnen bibliografische Verweise zur Fachliteratur möglichst vollständig zu einem Thema. Die nachgewiesene Literatur ist nicht zwangsläufig unmittelbar verfügbar. Ist kein Volltext verlinkt, schließt sich entweder eine Recherche über SFX ([Kapitel 3](#)) an oder Sie müssen das Buch oder die Zeitschrift, in dem der gewünschte Artikel enthalten ist, selbst im Regensburger Katalog plus recherchieren und gegebenenfalls per Fernleihe bestellen.

Beispiel: MLA International Bibliography ([Kapitel 5.5.1](#))

Volltextdatenbanken bieten den Inhalt der gefundenen Literatur sofort zum Lesen und meist zum Herunterladen an.

Beispiel: Juris Rechtsportal ([Kapitel 5.5.4](#))

Faktendatenbanken werten keine Literatur aus, sondern bieten direkt Fakten zum Thema, z.B. Statistiken, Studien oder Unternehmensinformationen, die zum Teil vom Anbieter der Datenbank selbst produziert wurden.

Beispiel: OECD iLibrary, Statista

Portale durchsuchen viele fachlich relevante Bibliothekskataloge, Datenbanken und qualitätsgeprüfte Internetquellen gleichzeitig. Je nach Fach werden auch Forschungsdaten, Arbeitspapiere, Volltexte, Foren, Statistiken, Firmendaten, Gesetze und Gerichtsentscheidungen in die Recherche miteingeschlossen. Relevante Informationen zu einem Fach werden unabhängig von deren Standort, Anbieter oder Datentyp gebündelt.

Betreut werden Portale meist von sog. Fachinformationsdiensten für die Wissenschaft. Das sind Bibliotheken mit der Aufgabe, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eines bestimmten Faches überregional mit Spezialliteratur zu versorgen.

Die Portale sind frei im Netz abrufbar und recherchierbar. Bei manchen der verzeichneten Publikationen sind frei zugängliche Volltexte hinterlegt. Bei anderen Publikationen wiederum sind die Volltexte von der Universitätsbibliothek Regensburg lizenziert und können nur über das Campusnetz aufgerufen werden. Teilweise werden neben freien auch kostenpflichtige Datenbanken durchsucht, was ebenso nur im Campusnetz möglich ist.

Beispiel: Fachportal Pädagogik ([Kapitel 5.5.6](#))

5.2 Wie finde ich eine passende Datenbank für mein Fach? Das Datenbank-Infosystem DBIS

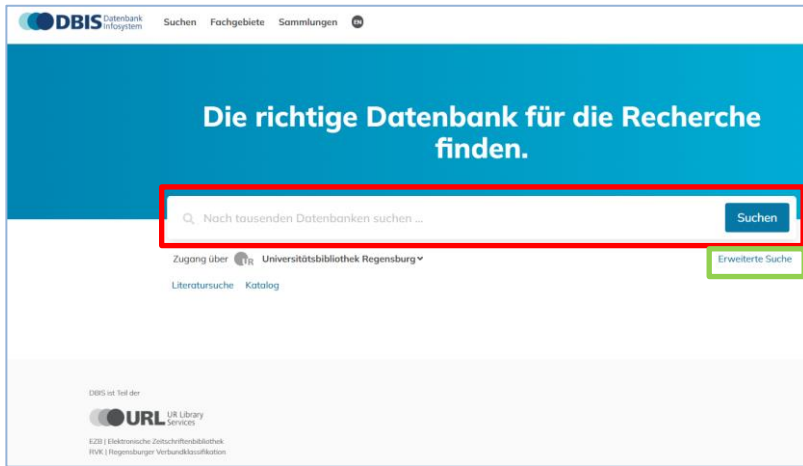
Die Universitätsbibliothek Regensburg bietet das [Datenbank-Infosystem DBIS](#) an, mittels dem sich ein Überblick über das Datenbankangebot verschafft werden kann. Freie und lizenzierte Datenbanken aller Fachgebiete werden hier aufgelistet und nach Fächern sortiert.

Jede Datenbank wird ausführlich beschrieben, sodass man schnell herausfinden kann, welche Inhalte vorhanden sind und welche Datenbank zur eigenen Fragestellung passt. Besonderheiten für den Zugriff auf die Datenbank sind ebenfalls angegeben.

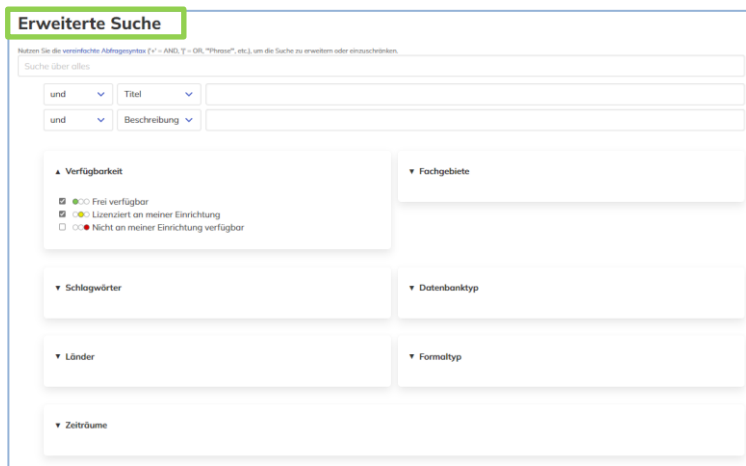
Über die Startseite der Universitätsbibliothek gelangen Sie mit einem Klick auf DATENBANKEN zum DBIS:

The screenshot shows the homepage of the Universitätsbibliothek Regensburg. On the left is a navigation menu with categories like 'UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK', 'MEIN KONTO', 'ARBEITEN & LERNEN', 'RECHERCHE & AUSLEIHE', 'FÄCHER', 'TUTORIALS & KURSE', 'ELEKTRONISCHES PUBLIZIEREN', 'VERANSTALTUNGEN', 'ÜBER UNS', 'KONTAKT', and 'A - Z'. The main content area features a search bar with the text 'Schnellsuche im Regensburger Katalog plus:' and a 'Suchen' button. Below the search bar are buttons for 'Open', 'Access', and 'Publizieren'. There are also sections for 'Neu hier?' with a 'Auslastung Lesesäle' link, and 'Schulungen' with dates and topics. On the right side, there is a sidebar with links for 'Online-Auskunft fragen', 'Telefon: 0941 943-3990', 'Chatauskunft', 'Öffnungszeiten', and 'Regensburger Katalog'. The 'Datenbanken' link is highlighted with a blue box and a blue arrow pointing to it.

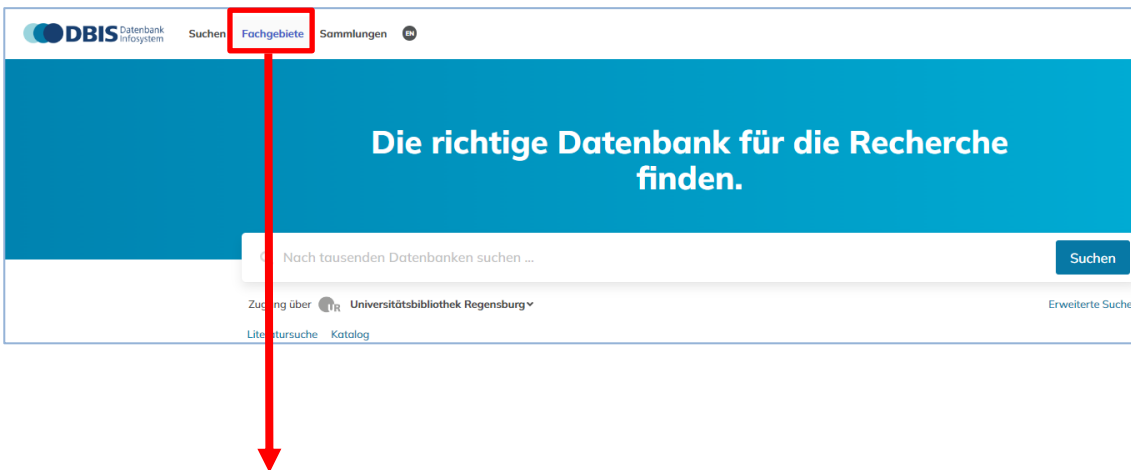
Auf der Startseite von DBIS finden Sie eine intuitiv bedienbare **Einschlitzsuche**, mit Hilfe derer Sie eine passende Datenbank suchen können.



Auch eine **Erweiterte Suche** steht Ihnen bereit, mit Hilfe derer Sie eine Datenbank anhand mehrerer Suchkriterien auswählen können.



DBIS verzeichnet Datenbanken auch nach Fachgebieten sortiert. Dieser Einstieg eignet sich besonders gut, wenn Sie die genaue Datenbank noch nicht kennen und speziell für Ihr Fach nach einer Datenbank suchen. Klicken Sie hierfür auf der DBIS-Startseite oben links auf „Fachgebiete“ und anschließend auf Ihr Fachgebiet.



Fachgebiet	Einträge
Agrar- und Forstwissenschaft, Gartenbau, Ernährungs- und Haushaltswissenschaft	204
Allgemeine Naturwissenschaft	110
Allgemeine und fachübergreifende Datenbanken	1363
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Indogermanistik, Außereuropäische Sprachen und Literaturen	369
Anglistik, Amerikanistik	216
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	199
Archäologie	189
Biologie, Biotechnologie	351
Buch- und Bibliothekswesen, Informationswissenschaft	208
Chemie und Pharmazie	185
Elektrotechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik	43
Energietechnik	148
Ethnologie	195
Geographie	245
Geowissenschaften	156

Im folgendem sehen Sie die verzeichneten Datenbanken für das Fachgebiet Geschichte.

Das Ampelsymbol bei der jeweiligen Datenbank zeigt die verschiedenen Zugangsvoraussetzungen zu den Datenbanken. Die Bedeutung der Ampelfarben entspricht denjenigen der EZB (siehe Seite 12):

Grün gekennzeichnete Datenbanken sind im Internet frei zugänglich, gelb markierte Datenbanken sind von der Universitätsbibliothek Regensburg lizenziert.

Unter **Top-Datenbanken**, welche Sie über das Drop-Down-Menü oder mit Hilfe des Häkchens bei Top-Datenbanken auf der linken Seite auswählen können, hat der jeweilige Fachreferent der Bibliothek für Sie die wichtigsten Datenbanken der verschiedenen Fächer aufgelistet, so dass Sie diese auf einen Blick finden.

Mittels eines Klicks auf den Titel der gewünschten Datenbank gelangen Sie zur jeweiligen Detailansicht. Dort erhalten Sie weitere wichtige Informationen zur Datenbank, die Ihnen helfen, die richtige auszuwählen und Zugriff zu erhalten.


Stimmt die **Inhaltsbeschreibung** mit Ihren Anforderungen an die Datenbank überein? Suchen Sie Zeitschriftenartikel, Bücher oder direkte Informationen wie z.B. Statistiken? Auch der **Datenbanktyp** gibt über den Inhalt Auskunft (Portal, Volltextdatenbank, Faktendatenbank oder Bibliografie...). Welche Länder und Sprachen sind in der Datenbank vertreten? In welcher

Sprache muss die Suchanfrage gestellt werden? Hier kann auch der Verlag Anhaltspunkte geben.

Fachgebiete und Schlagwörter geben an, welche Fächer die Datenbank abdeckt.

Beachten Sie auch den Berichtszeitraum. Passt er zu Ihrer Suchanfrage? Sind aktuelle Daten ausgewertet oder handelt es sich um einen abgeschlossenen Zeitraum? Ab wann werden die Daten erschlossen?

Mit einem Klick auf **ZUR DATENBANK** oder auf den Link bei **ZUGANGSLINK** rufen Sie die Datenbank auf. Im DBIS vermerkt finden Sie auch weitere Informationen zum **Zugang**.

 **MLA International Bibliography** TOP

→ Zur Datenbank

Die MLA International Bibliography ist die wichtigste Bibliographie zu den Bereichen Literatur, Linguistik (inklusive Kunst- und Zeichensprachen) und Folkloristik aller modernen Philologien. Folgende Themenbereiche werden berücksichtigt: Sprache, Literatur, Linguistik, Folkloristik, Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Klassische Philologie, Orientalistik/Sonstige Sprachen, Romanistik, Slavistik. Ergänzend werden Gebiete der übrigen Geisteswissenschaften erfasst. Rund 4.400 Zeitschriften (vgl. [mehr zeigen](#) ▼)


Lokale Lizenz (Lokale Lizenz)

Formatyp Online

Uninetz ^ Infos zum Zugang

Zugangsart	Zugang mit Authentifizierungsmechanismen
Zugangslink	http://search.ebscohost.com/login.aspx?authtype=ip,uid&profile=e-host&defaultdb=mzh
Beschreibung	mit RZ-Login & Institution wählen (mehr Infos zu Shibboleth)
Nutzung	für die Universität Regensburg lizenziert und im Uninetz mit einem Webbrowser recherchierbar.
Nutzung (lange Erklärung)	Diese Datenbanken wurden durch die Universität Regensburg lizenziert. Sie sind für Rechner im Uninetz freigeschaltet und im Internet mit einem Webbrowser recherchierbar.

Bei Fragen zur Datenbank oder zur Lizenzierung wenden Sie sich gerne an info.dbis@ur.de

Ressourcen-ID
76 

Fachgebiete

Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literatur... Anglistik, Amerikanistik Germanistik, Niederlandistik, Skandinavistik

Medien- und Kommunikationswissenschaften, Kommunik... Romanistik Slavistik

Datenbanktypen

Fachbibliographie

Schlagwörter

Literaturwissenschaft

Hinweise
Für den Datenexport in **Citavi** beachten Sie bitte folgende [Hinweise](#)

Anleitung
[Video-Tutorials](#) von EBSCO
[kostenloser Online-Kurs](#) (Registrierung erforderlich)

Weitere Informationen

Alternative Titel	International Bibliography of the Modern Language ... MLA International Bibliography on the Modern Langu... MLAIB
--------------------------	---

Bei der Recherche im DBIS suchen Sie nur nach Datenbanken, nicht nach den *Inhalten* der Datenbanken. Um nach den Inhalten zu recherchieren, müssen Sie die Datenbank erst öffnen und anschließend dort eine weitere Suche durchführen.

Kostenfreie Datenbanken können Sie auch außerhalb des Campusnetzes nutzen, kostenpflichtige Datenbanken können Sie nur innerhalb des Campusnetz nutzen. Auf dem Campus nutzen Sie hierfür die CIP-Pool-PCs oder das WLAN Eduroam. Von zuhause nutzen Sie VPN oder Shibboleth.

Eine Anleitung zu VPN finden Sie bei den Materialien zu diesem Modul in GRIPS. Im Tutorial [Wie kann ich E-Medien nutzen?](#) wird die Anmeldung über Eduroam, VPN und Shibboleth erklärt. Auch auf DBIS wird kurz eingegangen.

Im Tutorial [Datenbankinfosystem DBIS](#) wird DBIS ausführlicher erklärt.

Wie komme ich an die Volltexte?

Wenn Sie bei der Recherche in einer Datenbank eine geeignete Publikation gefunden haben, ist der Volltext teilweise gleich bei der Trefferliste verlinkt, teilweise können Sie eine Anschlussrecherche über SFX ([Kapitel 3](#)) starten.

Wird kein SFX-Service angeboten, kann man mit den Literaturangaben aus der Datenbank im Regensburger Katalog plus recherchieren, ob die entsprechende Zeitschrift oder das Buch in Regensburg verfügbar ist. Wenn nicht, kann der Artikel über die Fernleihe bestellt werden. Informationen zur Fernleihe finden Sie in Modul 2 und im Tutorial [Wie komme ich an Bücher und Zeitschriftenartikel, die es an Regensburger Bibliotheken nicht gibt? \(Fernleihe\)](#).

5.3 Wie finde ich in Datenbanken und Suchmaschinen bessere Treffer?

In Modul 2 haben Sie einige Funktionen des Regensburger Katalog plus' kennen gelernt, mit denen Sie die Ergebnisse eingrenzen oder ausweiten können und so relevantere Ergebnisse bekommen. Viele dieser Funktionen stehen auch in Datenbanken und in Internetsuchmaschinen zur Verfügung.

Es gibt in den meisten Datenbanken oder Suchmaschinen eine erweiterte Suche, in der Sie die Begriffe mit den Booleschen Operatoren „UND“, „ODER“, „UND NICHT“ verknüpfen können.¹¹ Meist gibt es in der erweiterten Suche mehrere Suchfelder, die Operatoren können Sie über ein Pull-Down-Menü auswählen. Sie können die Suchbegriffe auch in einen einzigen Suchschlitz eingeben und dazwischen die Operatoren AND, OR oder NOT händisch eingeben.

Wie Sie es vom Regensburger Katalog plus kennen, können Sie auch in vielen Datenbanken und Suchmaschinen Buchstaben und Zeichen mit einem Sternchen * ersetzen (sog. Trunkierung) und eine Phrase in Anführungszeichen setzen, um wortgenau danach zu suchen.

Beachten Sie, dass jede Datenbank anders ist. Sehen Sie sich deswegen die Hilfeseiten der Datenbanken an, um die Besonderheiten und speziell an das Fach oder Thema angepasste

¹¹ Weiterführende Informationen erhalten Sie in Folge 7 zum Thema „How to Recherche in Bibliotheken und Datenbanken“ des Podcasts „WiBitte“: <https://wibitte.podcaster.de/>

Such- und Filtermöglichkeiten kennenzulernen (Bsp.: <https://clarivate.com/webof-sciencegroup/support/home/>).¹²

- ☞ Im Tutorial [Wie finde ich Literatur zu meinem Thema in Datenbanken?](#) ist die Literaturrecherche in Datenbanken zusammengefasst.

5.4 Was ist ein Thesaurus?

In Modul 2 haben Sie die Schlagwortsuche kennengelernt. Auch viele Datenbanken nutzen Schlagwörter, zum Teil in der Form eines Thesaurus.

Ein Thesaurus ist eine Sammlung von Begriffen zu einem bestimmten Fachgebiet, wobei Bezeichnungen mit ihren Synonymen, den Ober- und Unterbegriffen verknüpft werden und auf ähnliche Begriffe verwiesen wird. So entsteht ein Wortnetz, in dem die Wörter miteinander in Beziehung gebracht werden. Bei einer Recherche hilft ein Thesaurus, die Suche genauer zu definieren, einzuschränken oder auszuweiten.

In manchen Datenbanken sind Thesauri hinterlegt. Die Begriffe, die Sie in den Thesauri finden, können Sie direkt für die Suche in den Datenbanken übernehmen. Zum Beispiel steht in der Datenbank MLA International Bibliography ([Kapitel 5.5.1](#)) ein Thesaurus zur Verfügung. Ein bekannter Thesaurus in der Medizin ist z.B. [MeSH](#) (Medical Subject Headings), der unter anderem in der Datenbank [PubMed](#) verwendet werden kann.

- ☞ Welche Thesauri es zu Ihrem Fachgebiet gibt, sehen Sie in [BARTOC.org](#).
- ✎ Um einen besseren Überblick über die gefundenen Synonyme, Ober- und Unterbegriffe sowie verwandten Begriffe zu bekommen, können Sie Ihre Suchbegriffe in die Wortlistentabelle eintragen, die Sie aus dem Arbeitsauftrag des Moduls 2 kennen. Untereinanderstehende Begriffe verknüpfen Sie bei der Recherche mit „oder“ bzw. „OR“, nebeneinanderstehende Begriffe verknüpfen Sie mit „und“ bzw. „AND“.

5.5 Beispiele für Portale und Fachdatenbanken

In diesem Kapitel werden Ihnen verschiedene Fachdatenbanken näher vorgestellt. Damit Sie mit dem Umgang der jeweiligen Datenbank vertraut werden, finden Sie in diesem Skript jeweils eine Beispielsuche. An dieser können Sie sich für die Bearbeitung des Arbeitsauftrages orientieren.

Bitte suchen Sie sich eine Datenbank aus den folgenden aus. Sie können sich bei der Bearbeitung des Kapitels auf diese eine Datenbank beschränken und brauchen die weiteren Datenbanken nicht durcharbeiten. Rufen Sie dazu die jeweilige Datenbank auf, während Sie das entsprechende Kapitel im Skript durcharbeiten und machen Sie sich mit den beschriebenen Funktionen vertraut.

Für das Bearbeiten des Arbeitsauftrages genügt es, wenn Sie **EINE** der vorgestellten Datenbanken kennen.

¹² Für in der Medizin sowie in den Gesundheits-, Pflege- und Therapiewissenschaften relevante Datenbanken bietet RefHunter (<https://refhunter.org/>) eine gute Übersicht über die jeweiligen Inhalte und Besonderheiten der Datenbanken an.

[MLA International Bibliography](#): Datenbank für allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft sowie einzelne Philologien

[Econbiz](#): Datenbank für Wirtschaftswissenschaften

[Juris Rechtsportal](#): Datenbank für Rechtswissenschaften

[Web of Science](#): Datenbank für Medizin, Biologie, Chemie, Psychologie, Physik, Mathematik, Informatik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Publizistik, Film- und Theaterwissenschaft

[Fachportal Pädagogik](#): Portal für Pädagogik

[PubMed](#): Datenbank für Medizin, Biologie, Chemie, Pharmazie, Psychologie und Sport

5.5.1 MLA International Bibliography

5.5.1.1 Beschreibung der Datenbank

Die [MLA International Bibliography](#) ist eine wichtige Datenbank für Sprach- und Literaturwissenschaften.

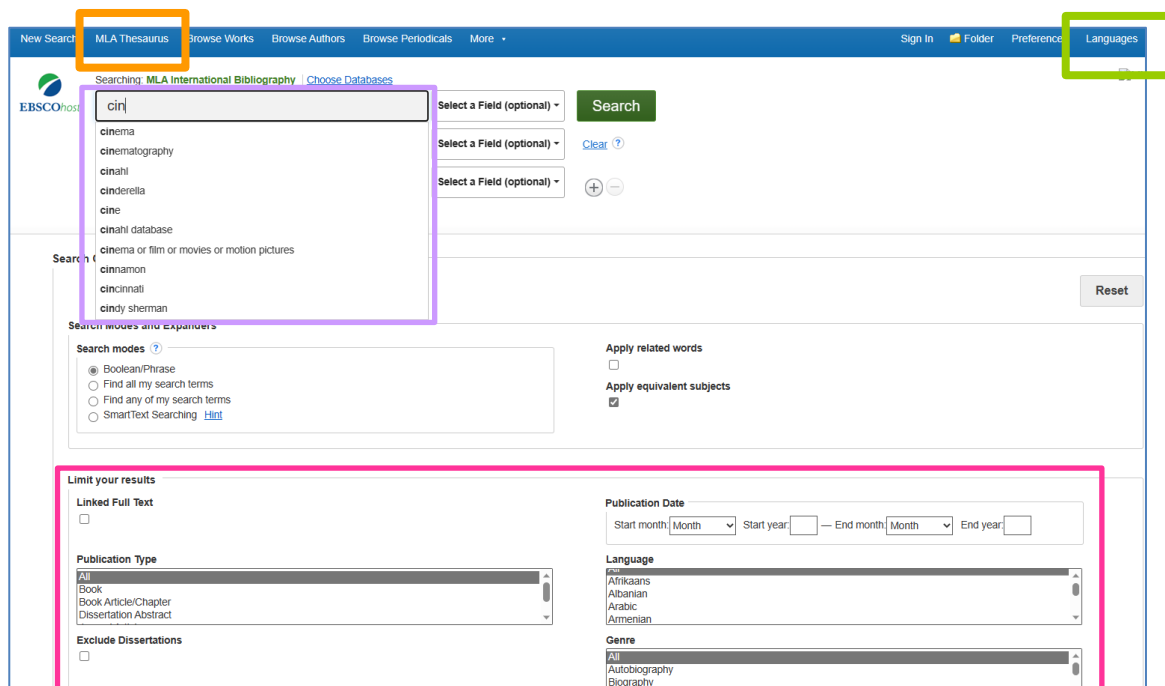


Figure 3: Startseite der MLA mit Beispiel der Autovervollständigung¹³
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Auf der Startseite der MLA (siehe Figure 3) finden Sie die erweiterte Suche mit einer großen Auswahl an Suchfeldern im Drop-down-Menü. Die Felder können Sie mit AND, OR und NOT verknüpfen (Modul 2, [Kapitel 5.3](#)). **Weitere Suchoptionen** sind z.B. die Eingrenzung auf Publikationen mit Volltext (LINKED FULL TEXT), das Erscheinungsdatum oder der Publikationstyp. Diese finden Sie unterhalb der erweiterten Suche unter „Limit your results“. Es stehen auch spezifische Filter für Literaturwissenschaften zur Verfügung: Man kann nach Genre und Zeitraum filtern.

Hilfreich ist die **Autovervollständigungsfunktion**, die häufig abgesetzte Suchen vorschlägt. So schlägt einem die Datenbank bei den Buchstaben „cin“ gleich „cinema“, „cinahl“ oder „cinnamon“ vor. Diese Funktion ist vor allem für das Finden geeigneter Suchbegriffe hilfreich. Unter SEARCH HISTORY (unter den Suchschlitzen) können frühere Suchanfragen wiederholt oder mit AND/OR kombiniert werden.

In der blauen Leiste ganz oben finden Sie rechts auch die **Spracheinstellungen**. Die Suchoberfläche kann auf Deutsch eingestellt werden, die Suchsprache bleibt allerdings Englisch.

In dieser Leiste finden Sie außerdem den **MLA THESAURUS**, in dem Sie nach Suchbegriffen recherchieren können. Haben Sie einen geeigneten Suchbegriff gefunden, können Sie den **Haken links neben dem Suchbegriff** anwählen und so genau diesen Begriff mit Klick auf ADD in die Suche übernehmen (siehe Figure 4). Wählen Sie das Kästchen rechts neben dem Begriff bei **EXPLODE**, werden neben dem Begriff auch alle verwandten, Über- und Unterbegriffe (mit OR verknüpft) in die Suche übernommen. So wird durch Anhängen von Explode im konkreten

¹³ EBSCO Industries.

Beispiel (siehe Figure 4) nicht nur mit dem Begriff „theater“ gesucht, sondern auch mit „dramatic arts“, „ache lhamo“, „alternative theater“ und „amateur theater“. Sie können auch weitere Suchbegriffe auswählen und diese mit einer AND-, OR- oder NOT-Verknüpfung zur Suche hinzufügen.

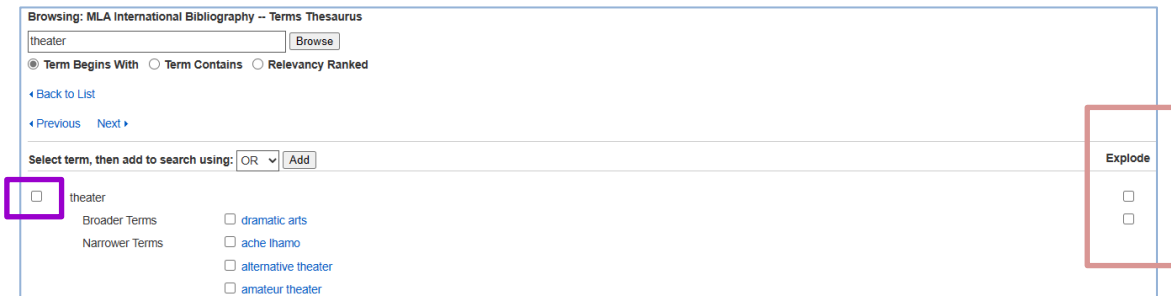


Figure 4: Thesaurus der MLA¹⁴

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Nach Absetzen einer Suche erhält man eine Trefferliste, die den Publikationstyp als Icon, Titel, Autor, Quelle und Schlagwörter der Publikation anzeigt.

Die Publikationen selbst können über das **Ordnersymbol FOLDER** (auf der rechten Seite neben dem Treffer) in einer Merkliste gespeichert werden (siehe Figure 5). Direkt beim Treffer in der Trefferliste kann man auch in der **EZB (Kapitel 4)** nach einer Online-Ausgabe der Zeitschrift recherchieren, in der der Artikel erschienen ist und per **SFX (Kapitel 3)** die Verfügbarkeit der Quelle in Regensburg prüfen.

Links auf der Seite neben der Trefferliste stehen viele **Filtermöglichkeiten („Refine Results“)** zur Verfügung, zum Beispiel nach Thema (SUBJECT) oder der Quelle der Publikation (PUBLICATION).

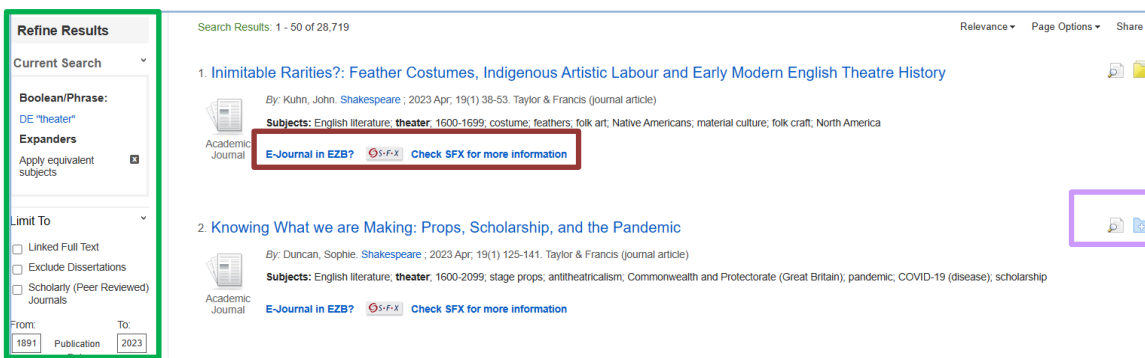


Figure 5: Trefferliste der MLA¹⁵

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Durch Klick auf einen Titel erscheint die Einzeltrefferansicht. Dort erhält man die bibliografischen Angaben und das Abstract. Ist ein HTML-Volltext verfügbar, wird er direkt angezeigt und bietet eine Vorlesefunktion bei englischen Texten oder eine Übersetzungsmöglichkeit in mehrere Sprachen.

Auch bei der Einzeltrefferansicht wird einem der SFX-Button angezeigt und -falls verfügbar- ein Volltext-Button. Bei einigen Publikationen werden die zitierten Quellen angezeigt, die ebenfalls relevant sein können. Mit FIND SIMILAR RESULTS wird eine neue Suche mit Angaben aus dem Titel, aus den bibliografischen Informationen und aus dem Abstract ausgeführt.

¹⁴ EBSCO Industries.

¹⁵ EBSCO Industries.

Auf der rechten Seite der Einzeltrefferansicht stehen verschiedene Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung der Publikation zur Verfügung, wie das Drucken, Versenden oder Exportieren z.B. in Citavi (Modul 6).

- ✎ Rufen Sie die Datenbank auf und machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen vertraut (insbes. Suche, Filtermöglichkeiten, Einzeltrefferanzeige). Machen Sie sich auch unbedingt mit dem Thesaurus vertraut.
- ☞ Nähere Informationen zur Recherche in der MLA und anderen Datenbanken von Ebsco erhalten Sie in diesen Tutorials:
 - [What Is the MLA International Bibliography?](#)
 - [EBSCOhost Advanced Searching - Tutorial](#)
 - [Search Tips for the MLA International Bibliography on EBSCO](#)

5.5.1.2 Beispielsuche

Der Umgang und die Besonderheiten der MLA werden Ihnen im Folgenden anhand eines praktischen Beispiels vorgeführt: Gesucht wird ein Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Theater im 18. Jahrhundert in Deutschland“.

Die Suchsprache der MLA ist Englisch, weshalb mit englischen Begriffen gesucht werden muss.

Mit Hilfe des MLA Thesaurus findet man geeignete Suchbegriffe. Es ist jeweils ein Eintrag für „theater“ und „germany“ vorhanden. Es erscheint sinnvoll, die Explode-Funktion mit einem Haken bei beiden Begriffen zu aktivieren (jeweils auf der rechten Seite). Die Unter- und Übergriffe werden jeweils mit OR verknüpft. Die Begriffe „theater“ und „germany“ werden mit AND verknüpft.

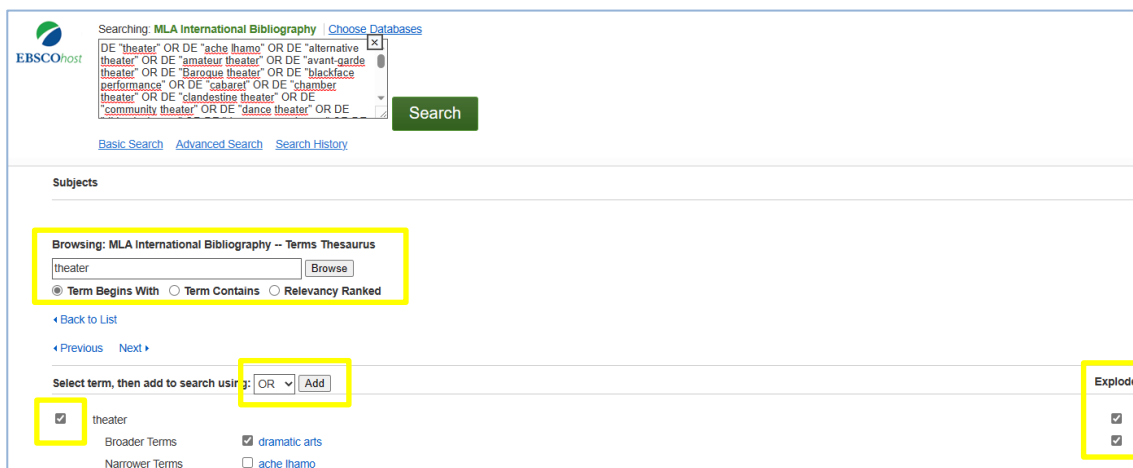


Figure 6: Thesaurus der MLA¹⁶

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

¹⁶ EBSCO Industries.

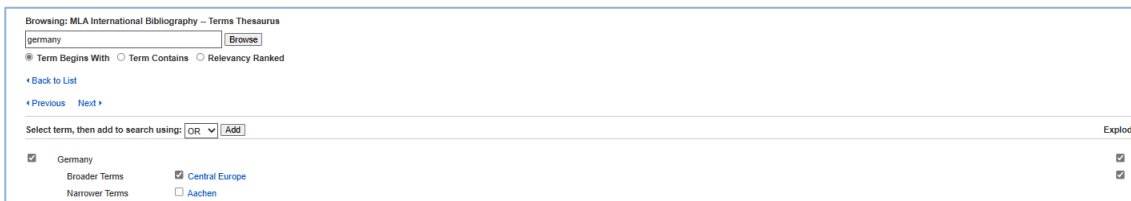


Figure 7: MLA Thesaurus zum Begriff "Germany"¹⁷
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

In der erweiterten Suche kann man unter „Limit your results“ bei „Period“ „1700-1799“ einstellen und bei „Publication Type“ „Journal Article“ auswählen (siehe Figure 8). Die Suche wird somit bereits entsprechend dem Thema eingegrenzt.

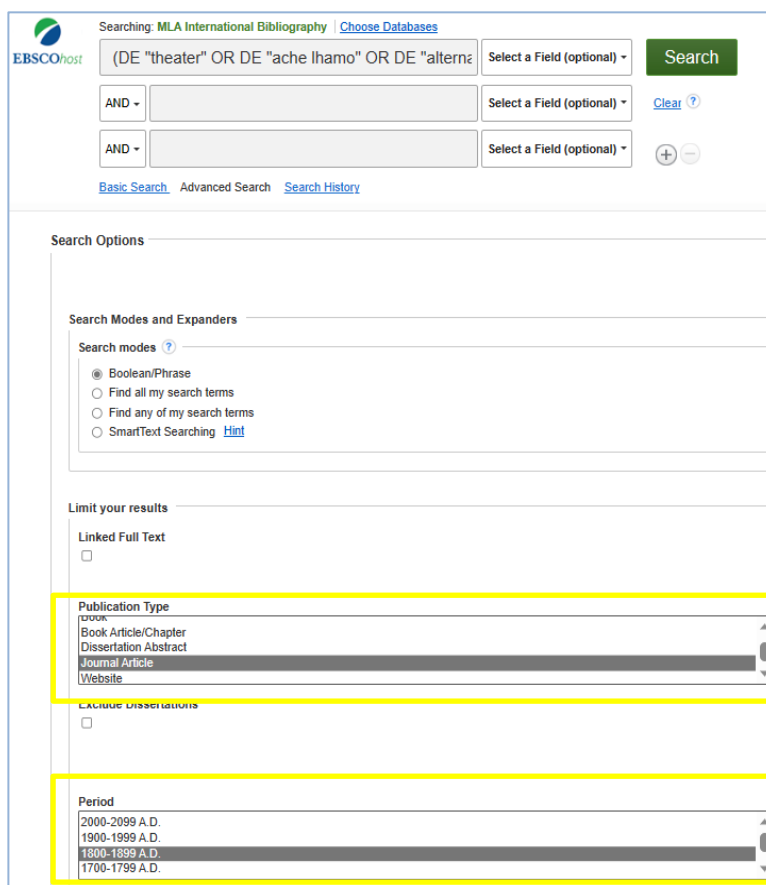


Figure 8: Beispielsuche in der MLA mit Filtermöglichkeiten¹⁸
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Die Suche kann somit abgesetzt werden. Alle relevanten Aspekte des Themas wurden berücksichtigt (Theater, Deutschland, 18. Jahrhundert, Zeitschriftenartikel). Gleich der erste Treffer in der Trefferliste ist thematisch passend (siehe Figure 9).

¹⁷ EBSCO Industries.

¹⁸ EBSCO Industries.

Searching: MLA International Bibliography | Choose Databases

EBSCOhost (DE "theater" OR DE "ache ihamo" OR DE "altern") Select a Field (optional) Search

AND Select a Field (optional) Clear

AND Select a Field (optional) + -

Basic Search Advanced Search Search History

Refine Results

Search Results: 1 - 44 of 44 Relevance Page Options Share

Current Search

Boolean/Phrase: (DE "theater" OR DE "ache ihamo" OR DE "...")

Expanders

Apply equivalent subjects

Limiters

Publication Type: Journal Article

Period: 1700-1799 A.D.

Limit To

Linked Full Text

1. The Berlin Premiere of Gluck's *Iphigénie en Aulide* in 1809: An Opera to Restore the Monarchy and the Nation

By: Schneeman, Eric. *Journal of War and Culture Studies* ; 2021 May; 14(2) 140-156. Intellect Books (journal article)

Subjects: French literature; 1700-1799; Du Roulet, François-Louis Gand Leblanc, marquis (1716-1786); *Iphigénie en Aulide* (1774); drama; libretto; opera; Gluck, Christoph Willibald, Ritter von (1714-1787); theatrical production (1809); German language translation; Berlin; Napoleonic Wars; German nationalism; Prussian monarchy

Academic Journal

E-Journal in EZB? Check SFX for more information

2. Projection and Concealment: Goethe's Introduction of the Mask to the Weimar Stage

By: Feminella, Matthew. *Goethe Yearbook: Publications of the Goethe Society of North America* ; 2021; 28:89-106. Camden House (journal article)

Subjects: German literature; theater; Weimar; 1800-1899; masks (costume); Goethe, Johann Wolfgang von (1749-1832); 1700-1799

Academic Journal

E-Journal in EZB? Check SFX for more information

Figure 9: Trefferliste der Beispielsuche¹⁹
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

¹⁹ EBSCO Industries.

5.5.2 Econbiz

5.5.2.1 Beschreibung der Datenbank

Als Portal ist [EconBiz](#) frei im Netz verfügbar. Es durchsucht mehrere, von Fachleuten ausgewählte, hochwertige wissenschaftliche Quellen zum Thema Wirtschaftswissenschaften.



Figure 9: Startseite von Econbiz²⁰
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Auf der Startseite von EconBiz finden Sie die [einfache Suche](#) über alle enthaltenen Publikationen (siehe Figure 15). Unter dem Suchschlitz können Sie die durchsuchten Felder auswählen, auf Volltextdokumente einschränken, in die [erweiterte Suche](#) wechseln (ERWEITERT) oder die SUCHHISTORIE nutzen. Die MERKLISTEN stehen angemeldeten Nutzern zur Verfügung.

In der grauen Leiste über dem Suchschlitz der einfachen Suche kann man neben der Suche in PUBLIKATIONEN auch [VERANSTALTUNGEN](#) (Browsing über wirtschaftswissenschaftlich relevante Veranstaltungen weltweit) auswählen.

Ganz oben auf der Webseite befindet sich in der weißen Leiste die [HILFE](#). Dort finden Sie Einführungen, Suchtipps und Kontaktmöglichkeiten (Research Guide EconDesk). Sie finden auch sehr ausführliche und empfehlenswerte Hilfestellungen zum Thema [wissenschaftlich arbeiten bzw. Informationskompetenz](#) mit einem Quiz, einem Guided Walk und einem Video-Kurs.

In der gleichen weißen Leiste wie die HILFE finden sie auch den Standard [Thesaurus Wirtschaft](#) ([Kapitel 5.4](#)) unter SUCHBEGRIFFE FINDEN (STW).

²⁰ ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

Figure 10: Erweiterte Suche von Econbiz²¹

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

In der erweiterten Suche können Sie ganze Suchmengen und einzelne Suchfelder mit **Operatoren** verknüpfen. Bei **VERKNÜPFUNG VON BEGRIFFEN** (rechts neben den Suchfeldern) legen Sie fest, ob die Begriffe in den Suchfeldern in dieser Suchmenge mit AND, OR oder NOT verknüpft werden sollen.

Unter den Suchfeldern können Sie eine weitere **SUCHMENGE HINZUFÜGEN** und auch hier die Suchfelder mit Operatoren verknüpfen. Wie die beiden Suchmengen verknüpft werden, definiert man oben unter **VERKNÜPFUNG DER SUCHMENGEN**. So können Sie sehr komplexe Suchanfragen starten.

Eine Suche nach verschiedenen Wortendungen mit dem Stern * ist möglich, sowie die Phrasensuche mit Anführungszeichen (Modul 2, [Kapitel 5.3](#)). Außerdem können Sie die **Suche eingrenzen** auf freie Volltexte sowie durch die Auswahl der Sprache, des Formats, der durchsuchten Datenbank oder des Zeitraums. Diese Funktionen finden Sie unterhalb der erweiterten Suche.

Standardmäßig werden alle **Datenbanken** durchsucht. Sie finden Kataloge von Bibliotheken mit einem Schwerpunkt zu Wirtschaftswissenschaften (USB Köln, ECONIS (ZBW)), einen Publikationsserver (EconStor), eine wissenschaftliche Suchmaschine (BASE, [Kapitel 6.3.2](#)) und mehrere Datenbanken (ArchiDok, OLC WiWi, RePEc).

²¹ ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

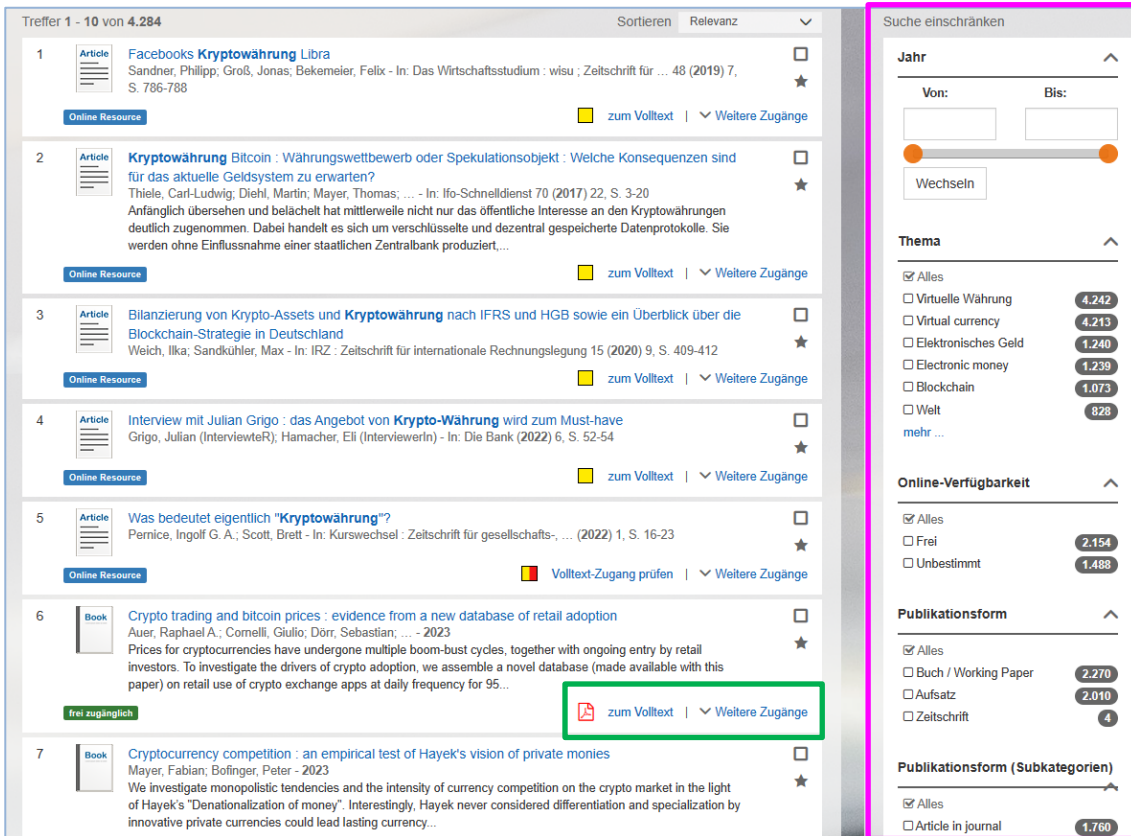


Figure 11: Trefferliste in Econbiz²²
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Nachdem eine Suche abgesetzt wurde, erscheint die Trefferliste. Diese kann wie bei vielen anderen Datenbanken auch mit vielen verschiedenen **Filtern** eingeschränkt bzw. verfeinert werden (auf der rechten Seite). So kann beispielsweise das Thema, die Online-Verfügbarkeit, die Publikationsform (+ deren Subkategorie) oder die Sprache eingeschränkt werden.

Volltexte sind zum Teil sofort verfügbar unter dem Button ZUM VOLLTEXT, zum Teil muss über WEITERE ZUGÄNGE - IN DEUTSCHEN BIBLIOTHEKEN (HBZ) eine SFX-Suche erfolgen ([Kapitel 3](#)). SFX fragt die IP-Adresse ab. Wenn Sie sich im Campusnetz befinden, werden auch lizenzierte Volltexte angezeigt.

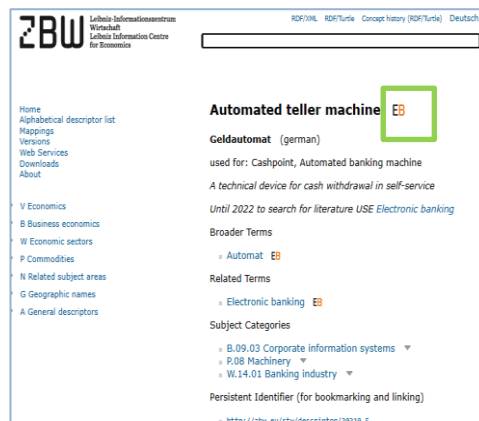






Figure 12: Thesaurus-Eintrag für Geldautomat²³
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

²² ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

²³ ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

Mit dem Standard-Thesaurus Wirtschaft können Sie die Qualität Ihrer Suchergebnisse verbessern. Über den Link [SUCHBEGRIFFE FINDEN \(STW\)](#) ganz oben auf der Webseite gelangen Sie zum Thesaurus (Klick auf [STW - STANDARD THESAURUS WIRTSCHAFT](#)). Die im STW gefundenen Schlagwörter können mit [Klick auf EB](#) in EconBiz übernommen werden.

-  Rufen Sie die Datenbank auf und machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen vertraut (insbes. Suche, Filtermöglichkeiten, Einzeltrefferanzeige).
-  Weitere Tipps zur Nutzung von EconBiz und eine Tour durch die Datenbank finden Sie in der [Hilfe](#).
-  In der [Einführung als PDF](#) wird die Nutzung anschaulich erklärt.
-  Unter [Recherchekompetenz testen: Wie ik bist du?](#) finden sie Informationen, wie Sie Ihre Hausarbeit und Abschlussarbeit schreiben.

5.5.2.2 Beispielsuche

Der Umgang und die Besonderheiten von Econbiz werden Ihnen im Folgenden anhand eines praktischen Beispiels vorgeführt: Gesucht wird ein Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Kryptowährung in Amerika“.

Durch den Thesaurus finde ich die Schlagwörter "Virtual currency" und „America“. Der Suchstring sieht wie folgt aus: ((subject_exact:"Virtual currency") AND subject_exact:"America"). Diese Suche führt jedoch zu keinen Treffern, was daran liegen könnte, dass nicht alle Titel zu diesem Thema beschlagwortet wurden.

Diese Suche ist schließlich nicht zielführend. Es muss anders gesucht werden.

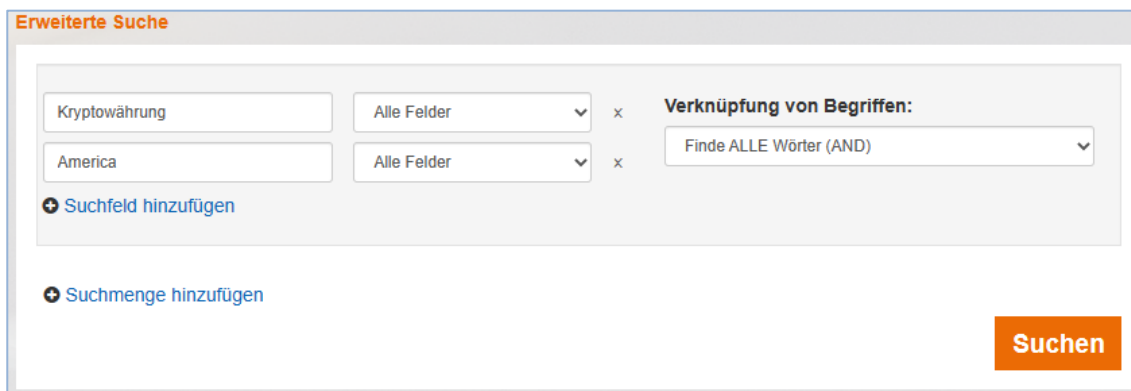


Figure 13: Suchbegriffe²⁴

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Eine weitere Herangehensweise ist es, in den freien Feldern nach dem Thema zu suchen. In Econbiz können sowohl deutsche als auch englischsprachige Begriffe verwendet werden. Deswegen wird nach Kryptowährung und America gesucht. Es wird sich in Anlehnung an das Schlagwort für die Verwendung des englischen Begriffes „America“ entschieden. Verknüpft werden die Begriffe mit AND.

Es soll ein Zeitschriftenaufsatz gesucht werden. Aus diesem Grund sollte die Trefferliste mit den entsprechenden Filtern eingeschränkt werden. Die Filter befinden sich bei der Trefferliste auf der rechten Seite. Unter „Publikationsform“ kann hierfür „Aufsatz“ ausgewählt werden.

²⁴ ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

Anschließend wählt man unter „Publikationsform (Subkategorien)“ noch „Aufsatz in Zeitschrift“ aus.

Der neunte Treffer „What is money?“ klingt thematisch passend. Ein Blick in die entsprechende Einzeltrefferansicht und auf die dazugehörigen Themenwörter bestätigt dies: Treffer neun erfüllt die Kriterien.

The screenshot shows a search results page with five entries. The 9th entry is highlighted with a yellow box. The filter sidebar on the right is also highlighted with a yellow box. The 9th entry is:

- 9** **Article** **What is money? : a lawyer's perspective on the evolution of the US payment system and dollars in the digital age**
- Cheng, Jess; Torregrossa, Joseph - In: Journal of payments strategy & systems 16 (2022) 1, S. 28-38
- frei zugänglich [zum Volltext](#) | [Weitere Zugänge](#)

The filter sidebar on the right shows the following settings:

- Alles
- Unbestimmt **37**
- Frei **14**
- Publikationsform** Alles
- Aufsatz**
- Publikationsform (Subkategorien)** Alles
- Aufsatz in Zeitschrift** **65**
- Article in journal **15**
- Aufsatz im Buch **15**
- Book section **3**
- Conference paper **3**
- Konferenzbeitrag **3**
- Sprache** Alles
- Englisch **65**
- Autor/in**

Figure 14: Trefferliste mit den Filtern²⁵

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

²⁵ ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

5.5.3 Juris Rechtsportal

5.5.3.1 Beschreibung der Datenbank

[Juris Rechtsportal](#) ist neben Beck online eine der wichtigsten rechtswissenschaftlichen Datenbanken. Urteile, Gesetze, Vorschriften, aber auch Kommentare und Handbücher sind größtenteils im Volltext verfügbar.

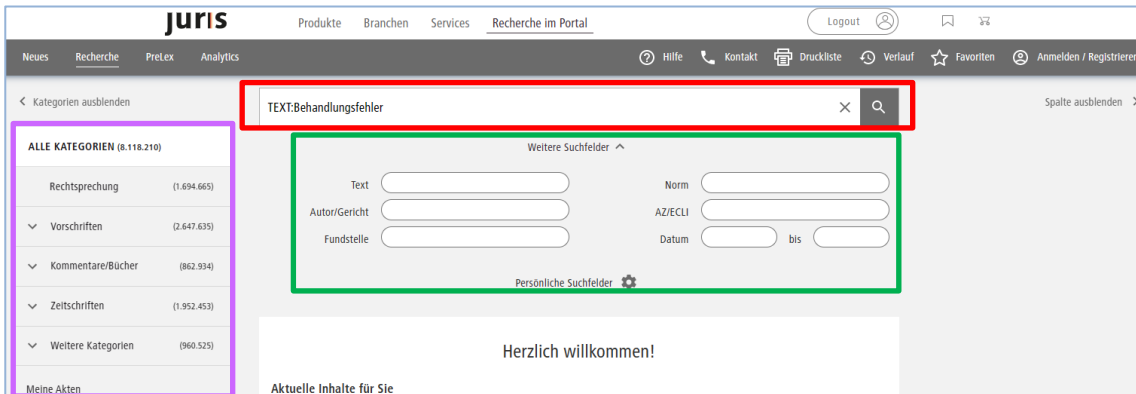


Figure 15: Suche in Juris²⁶

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Ihnen steht eine hochentwickelte, intuitive Suche zur Verfügung. In der **einfachen Suche** auf der Startseite wird automatisch die **Art des Suchkriteriums** erkannt, also ob es sich bei dem Suchbegriff, um ein Aktenzeichen, eine Fundstelle, um Text, einen Autorennamen usw. handelt.

Ein Beispiel hierfür sehen Sie bei der Abbildung Figure 22. Dort wird ein Beitrag in der Zeitschrift NJW gesucht. Es reicht die Eingabe „NJW 20“ und Juris erkennt bereits, dass es sich dabei um eine **Fundstelle** handelt und schlägt Eingabebeispiele vor.

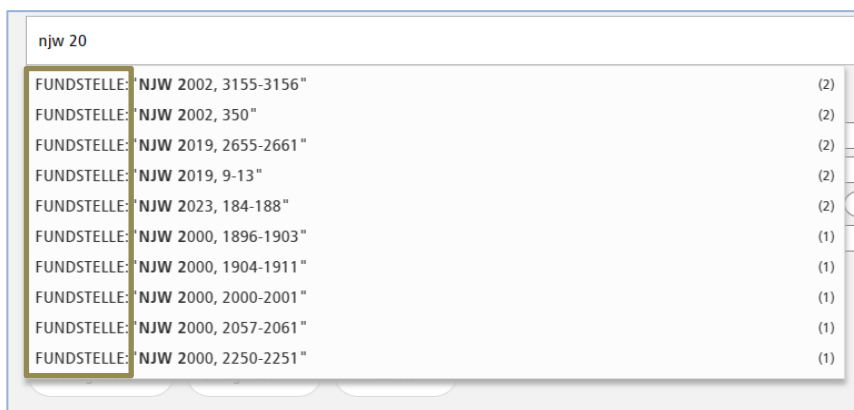


Figure 16: Eingabe einer Fundstelle²⁷

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Links neben dem Suchschlitz der einfachen Suche (siehe Figure 21) können Sie nach **Kategorien** wie Rechtsprechung, Vorschriften, Kommentare/Bücher und Zeitschriften filtern. Sie können weitere Unterkategorien aufklappen.

²⁶ Juris GmbH.

²⁷ Juris GmbH.

Mit Klick auf **WEITERE SUCHFELDER** (unterhalb des Suchschlitzes) können Sie Ihre Suchmöglichkeiten erweitern. Je nach gewählter Kategorie finden Sie speziell an den Dokumententyp angepasste Suchfelder. Wählen Sie z.B. die Kategorie **RECHTSPRECHUNG** aus, können Sie zusätzlich nach **KURZTEXT** suchen.

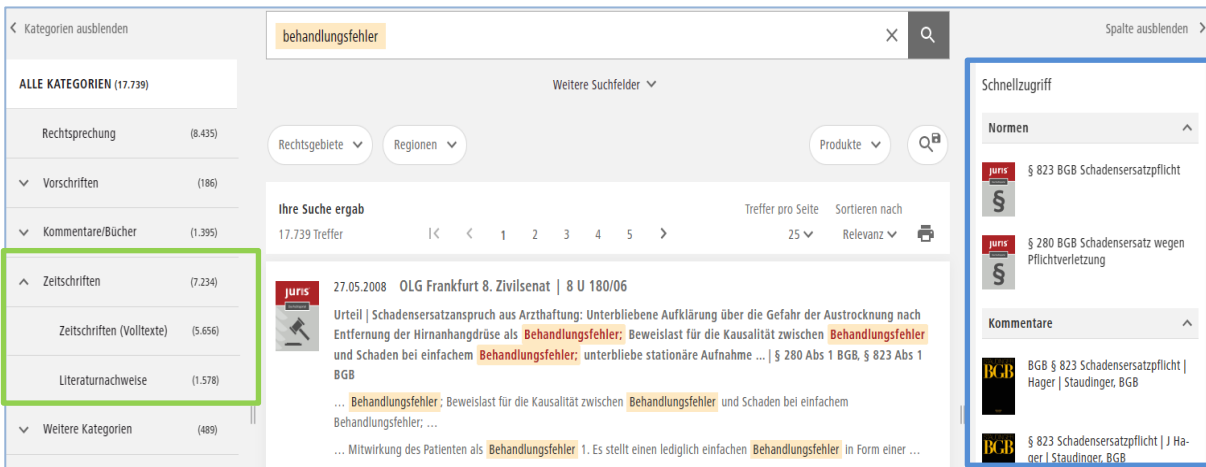


Figure 17: Trefferliste in Juris²⁸
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Die Trefferliste (Figure 23) kann zusätzlich gefiltert werden (auf der linken Seite). Die **Filter** variieren je nach ausgewählter Kategorie. Beispielsweise wird Ihnen bei der Kategorie **ZEITSCHRIFTEN** der Filter **ZEITSCHRIFTEN (VOLLTEXTE)** angezeigt. Rechts neben der Trefferliste können Sie den **Schnellzugriff** einblenden, der Ihnen wichtige Dokumente anzeigt. Das sind z.B. Kommentierungen, die mit den gesuchten Normen in Verbindung stehen oder Normen, die häufig in den Dokumenten in der Trefferliste zitiert werden.

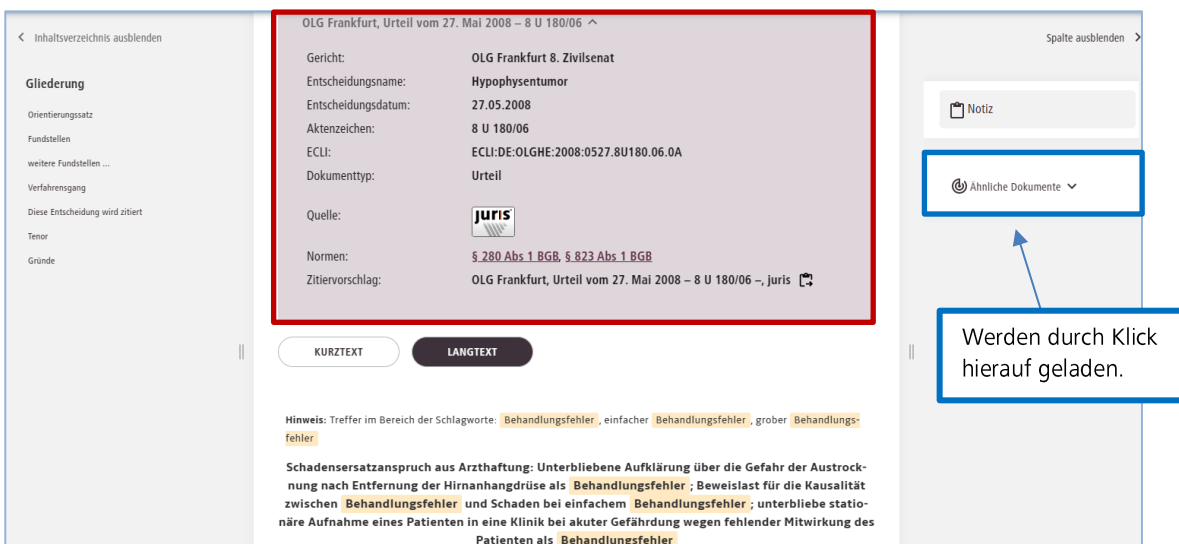


Figure 18: Einzeltreffer in Juris²⁹
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Mit Klick auf einen Treffer gelangen Sie zur Einzeltrefferansicht (siehe Figure 24). Dort finden Sie ganz oben auf einen Blick **die Metainformationen** einschließlich eines Zitiervorschlags. Die

²⁸ Juris GmbH.

²⁹ Juris GmbH.

Publikation können Sie meist im Volltext lesen und als RTF oder PDF abspeichern, drucken oder versenden.

Rechts neben der Publikation werden [ähnliche Dokumente](#) angezeigt.

- ✎ Rufen Sie die Datenbank auf und machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen vertraut (insbes. Suche, Filtermöglichkeiten, Einzeltrefferanzeige).
- ☞ In den [Hilfeseiten](#) von Juris erfahren Sie die wichtigsten Recherchegrundlagen und noch viele weitere Informationen.
- ☞ [Kurzanleitung](#)
- ☞ Juris bietet regelmäßig [Webinare](#) für einsteigende und fortgeschrittene Personen an.

5.5.3.2 Beispielsuche

Der Umgang und die Besonderheiten von Juris werden Ihnen im Folgenden anhand eines praktischen Beispiels vorgeführt: Gesucht wird der Volltext eines Zeitschriftenaufsatzes zum Thema „Die Arzthaftung bei Behandlungsfehlern“.

Es bietet sich an, die Begriffe „Behandlungsfehler“ und „Arzthaftung“ in den Suchschlitz der einfachen Suche ganz oben auf der Webseite einzugeben (siehe Figure 25).

Optional kann man die Suche unter Rechtsgebiete noch auf das Gebiet Medizinrecht einschränken.

Figure 19: Suche in Juris³⁰

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Auf der linken Seite gibt es die Filtermöglichkeit nach Zeitschriften und Zeitschriften (Volltexte). Dieser Filter wird benötigt (siehe Figure 25).

Der zweite und dritte Treffer sind thematisch passend.

³⁰ Juris GmbH.

5.5.4 Web of Science

5.5.4.1 Beschreibung der Datenbank

[Web of Science](#) ist eine fachübergreifende Datenbank. Es werden Zeitschriften, Konferenzschriften und Bücher aus den Bereichen Kunst, Geistes-, Sozialwissenschaften, Medizin, Naturwissenschaften und Technik ausgewertet.

In Web of Science werden nicht nur Literatur, sondern auch Zitationen verzeichnet. Man erfährt, wie oft ein Artikel, ein Autor oder Literatur zu einem bestimmten Thema zitiert wurde. Aus diesen Daten kann man z.B. herauslesen, welche Reichweite ein Autor in seinem Fach hat, wie sich die Popularität eines Themas über die Jahre entwickelt hat oder wie oft eine Zeitschrift zitiert wird. Die Verarbeitung dieser Daten nennt man Bibliometrie.

☞ [„Infohäppchen“ der TUM zu Bibliometrie](#)

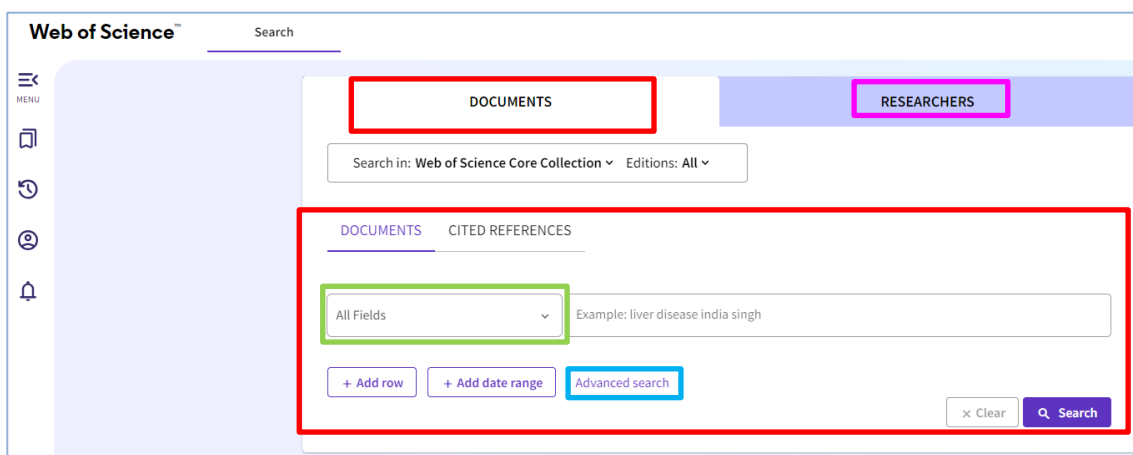


Figure 20: Einfache Suche in Web of Science³¹
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Auf der Startseite von Web of Science ist die **einfache Suche** im Bereich DOCUMENTS voreingestellt (siehe Figure 26). Unter **RESEARCHERS** (rechts daneben) können Sie nach Profilen von Autoren suchen. Sie sehen, zu welcher Institution ein Autor gehört, welche Publikationen er veröffentlicht hat und wie oft diese Werke zitiert wurden.

Im Bereich DOCUMENTS können links neben dem Suchschlitz im **Drop-down-Menü** neben ALL FIELDS auch TOPIC, TITLE, AUTHOR und viele weitere Felder durchsucht werden.

Bei + ADD ROW wird ein weiteres Feld hinzugefügt. Die Felder können mit AND, OR oder NOT verknüpft werden (Modul 2, Kapitel 5.3). Die Suchsprache ist Englisch. Eine Suche nach mehreren Wortendungen mit einem Stern * sowie die Phrasensuche mit Anführungszeichen ist möglich. Das Tutorial [Build Better Searches in Web of Science](#) zeigt die verschiedenen Suchmöglichkeiten.

Auch bei Web of Science steht Ihnen eine **erweiterte Suche** zur Verfügung, die Ihnen bereits vor dem Absetzen einer Suche eine zielgenauere Einstellung ermöglicht. Die erweiterte Suche finden Sie unterhalb des Suchschlitzes der einfachen Suche unter ADVANCED SEARCH.

³¹ Clarivate.

Figure 21: Trefferliste in Web of Science³²

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Bei der Trefferliste (siehe Figure 27) stehen links sehr viele **Filter** zur Verfügung wie DOCUMENT TYPES, PUBLICATION YEARS oder LANGUAGES. Bibliometrische Auswertungen fließen in die Filter HIGHLY CITED PAPERS und HOT PAPERS mit ein. Mit dem Filter OPEN ACCESS können Sie sich Publikationen anzeigen lassen, die kostenfrei zum Download bereitstehen.

Neben der **Sortierung** der Publikationen (rechts über den Treffern) nach Relevanz oder Datum können Sie die Publikationen auch nach CITATIONS oder USAGE sortieren.

Rechts neben jeder Publikation wird angegeben, wie viele Publikationen diese zitiert haben (**CITATIONS**) und wie viele Publikationen diese zitiert hat (**REFERENCES**). Klicken Sie auf CITATIONS oder REFERENCES, werden diese Publikationen angezeigt. Auch **RELATED RECORDS** können Sie sich anzeigen lassen.

Durch die gelbe Markierung der gesuchten Begriffe beim jeweiligen Treffer, sieht man bereits in der Trefferliste, warum ein Treffer passen könnte bzw. angezeigt wird.

³² Clarivate.

A Review of Canadian Diagnosed ADHD Prevalence and Incidence Estimates Published in the Past Decade

By Espinet, SD (Espinete, Stacey D.) [1]; Graziosi, G (Graziosi, Gemma) [2]; Toplak, ME (Toplak, Maggie E.) [2]; Hesson, J (Hesson, Jacqueline) [3]; Minhas, P (Minhas, Priyanka) [4]

Source BRAIN SCIENCES
Volume: 12 Issue: 8
DOI: 10.3390/brainsci12081051

Article Number 1051

Published AUG 2022

Indexed 2022-09-06

Document Type Review

Abstract (1) Background: ADHD is recognized as one of the most common neurodevelopmental disorders. The worldwide prevalence of ADHD is estimated at 5.3%; however, estimates vary as a function of a number of factors, including diagnostic methods, age, sex and geographical location. A review of studies is needed to clarify the epidemiology of ADHD in Canada. (2) Methods: A search strategy was created in PubMed and adapted for MEDLINE and PsycINFO. Papers were included if they examined diagnosed ADHD prevalence and/or incidence rates in any region of Canada, age group and gender. A snowball technique was used to identify additional papers from reference lists, and experts in the field were consulted. (3) Results: Ten papers included in this review reported on prevalence, and one reported on incidence. One study provided an overall prevalence estimate across provinces for adults of 2.9%, and one study provided an overall estimate across five provinces for children and youth of 8.6%. Across age groups (1 to 24 years), incidence estimates ranged from 0.4% to 1.2%, depending on province. Estimates varied by age, gender, province, region and time. (4) Conclusions: The overall Canadian ADHD prevalence estimate is similar to worldwide estimates for adults. Most studies reported on prevalence rather than incidence. Differences in estimates across provinces may reflect the varying number of practitioners available to diagnose and prescribe medication for ADHD across provinces. To achieve a more comprehensive understanding of the epidemiology of ADHD in Canada, a study is needed that includes all provinces and territories, and that considers estimates in relation to age, gender, ethnicity, geographical region, socioeconomic status and access to mental healthcare coverage. Incidence rates need further examination to be determined.

Keywords Author Keywords: ADHD; prevalence; epidemiology; prevalence; incidence; Canada
Keywords Plus: DEFICIT HYPERACTIVITY DISORDER; CHILD/ADOLESCENT MENTAL HEALTH; DSM-IV; WORLDWIDE PREVALENCE; YOUNG-ADULTS; CHILDREN; ICD-10; TRENDS; VALIDITY

Author Information Corresponding Address: Espinet, Stacey D. (corresponding author)
CADDRA Canadian ADHD Resource Alliance, Toronto, ON M5A 3X9, Canada
E-mail Addresses : stacey.espinet@caddra.ca
Addresses :
1 CADDRA Canadian ADHD Resource Alliance Toronto, ON M5A 3X9, Canada

Citation Network

In Web of Science Core Collection
11 Citations [Create citation alert](#)
14 Times Cited in All Databases [See more times cited](#)
31 Cited References [View citing preprints](#) [View Related Records](#)

How does this document's citation performance compare to peers?
[Open comparison metrics panel](#)

Data is from InCites Benchmarking & Analytics

Citing items by classification

Breakdown of how this article has been mentioned, based on available citation context data and snippets from 5 citing item(s).

Background	4
Basis	0
Support	0
Differ	0
Discuss	1

You may also like...

Owens, MM; Allgaier, N; Garavan, H; et al. Multimethod investigation of the neurobiological basis of ADHD symptomatology in children aged 9-10: baseline data from the ABCD study TRANSLATIONAL PSYCHIATRY

Figure 22: Einzeltrefferansicht³³

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Durch Klick auf einen Treffer gelangen Sie zur Einzeltrefferansicht (siehe Figure 28). Dort finden Sie gleich zu Beginn alle wichtigen Metainformationen zum jeweiligen Datenbankeintrag. So finden Sie dort beispielsweise ein Abstract, Schlagwörter und Informationen zum Autor. Bei vielen Publikationen sind auch die **Volltexte** verlinkt. Sie finden diese mit Klick auf den Button FULL TEXT FROM PUBLISHER, der Ihnen ganz oben auf der Seite angezeigt wird. Ist kein Volltext vorhanden, können Sie über den SFX-Button prüfen, ob die Publikation in Regensburg vorhanden ist oder sie per Fernleihe bestellen ([Kapitel 3](#)).

Um eine Anschlussrecherche nach weiteren thematisch passenden Publikationen zu erleichtern, werden in der Einzeltrefferansicht ganz unten die Quellen gelistet (unter cited references), die in der jeweiligen Publikation zitiert wurden. Häufig werden diese sogar direkt in Web of Science verlinkt.

Rufen Sie die Datenbank auf und machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen vertraut (insbes. Suche, Filtermöglichkeiten, Einzeltrefferanzeige).

[Quick Reference Guide \(PDF\)](#)

Tutorial [Web of Science essentials](#)

Tutorial [Web of Science essentials: advanced](#)

³³ Clarivate.

5.5.4.2 Beispielsuche

Der Umgang und die Besonderheiten von Web of Science werden Ihnen im Folgenden anhand eines praktischen Beispiels vorgeführt: Gesucht wird ein frei verfügbares Dokument zum Thema „Therapiemöglichkeiten für Erwachsene mit ADHS“.

The screenshot shows the 'DOCUMENTS' tab in the Web of Science search interface. At the top, there is a search bar with 'Search in: Web of Science Core Collection' and 'Editions: All'. Below this, there are two tabs: 'DOCUMENTS' (selected) and 'CITED REFERENCES'. The search query is built in three rows, each starting with 'All Fields' and an 'Example: liver disease india singh' placeholder. The first row contains 'adhd', the second row contains 'adults', and the third row contains 'therapy'. Each row is preceded by an 'And' operator. At the bottom, there are buttons for '+ Add row', '+ Add date range', 'Advanced search', 'x Clear', and 'Q Search'.

Figure 23: Eingabe der Suchbegriffe in Web of Science³⁴
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Da die Suchsprache Englisch ist, muss mit englischen Begriffen gearbeitet werden. Es bietet sich an die Begriffe ADHD, adults und therapy einzugeben und in den freien Feldern suchen zu lassen. Verknüpft werden die Begriffe mit AND. Anschließend kann die Treffermenge mit dem Filter „Open Access“ auf der linken Seite eingeschränkt werden (siehe Figure 30).

The screenshot shows the search results page for the query 'adhd (All Fields) and adults (All Fields) and therapy (All Fields)'. It displays '519 results from Web of Science Core Collection for:'. The search bar contains the query and a 'Copy query link' button. Below the search bar, there are several 'Add Keywords' buttons: '+ adult adhd', '+ adhd', '+ attention-deficit disorder with hyperactivity', '+ adult adhd treatment', and '+ bright light therapy'. The results are refined by 'Open Access X' and 'Clear all'. On the left, there is a 'Refine results' section with 'Quick Filters' and 'Publication Years'. The 'Quick Filters' section is highlighted with a green box and includes: 'Highly Cited Papers' (6), 'Review Article' (109), 'Early Access' (5), 'Open Access' (519), 'Enriched Cited References' (132), and 'Open publisher-invited reviews' (1). The main results list shows two entries: 1. 'The understanding and managing adult ADHD programme: A qualitative evaluation of online psychoeducation with acceptance and commitment therapy for adults with ADHD' (1 Citation, 72 References) and 2. 'Recommendations for occupational therapy interventions for adults with ADHD: a consensus statement from the UK adult ADHD network' (7 Citations). The first entry is highlighted in yellow.

Figure 24: Trefferliste mit angewendetem Filter³⁵
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Der erste Treffer „The understanding and managing adult ADHD programme: A qualitative evaluation of online psychoeducation with acceptance and commitment therapy for adults with ADHD“ ist thematisch passend.

³⁴ Clarivate.

³⁵ Clarivate.

5.5.5 Fachportal Pädagogik

5.5.5.1 Beschreibung der Datenbank

Das [Fachportal Pädagogik](#) ist der zentrale Einstieg in die erziehungswissenschaftliche Fachinformation für Bildungsforschung, Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik im deutschsprachigen Raum. Es ist kostenfrei im Internet verfügbar. Das Fachportal wird vom Informationszentrum Bildung des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Frankfurt am Main betrieben.

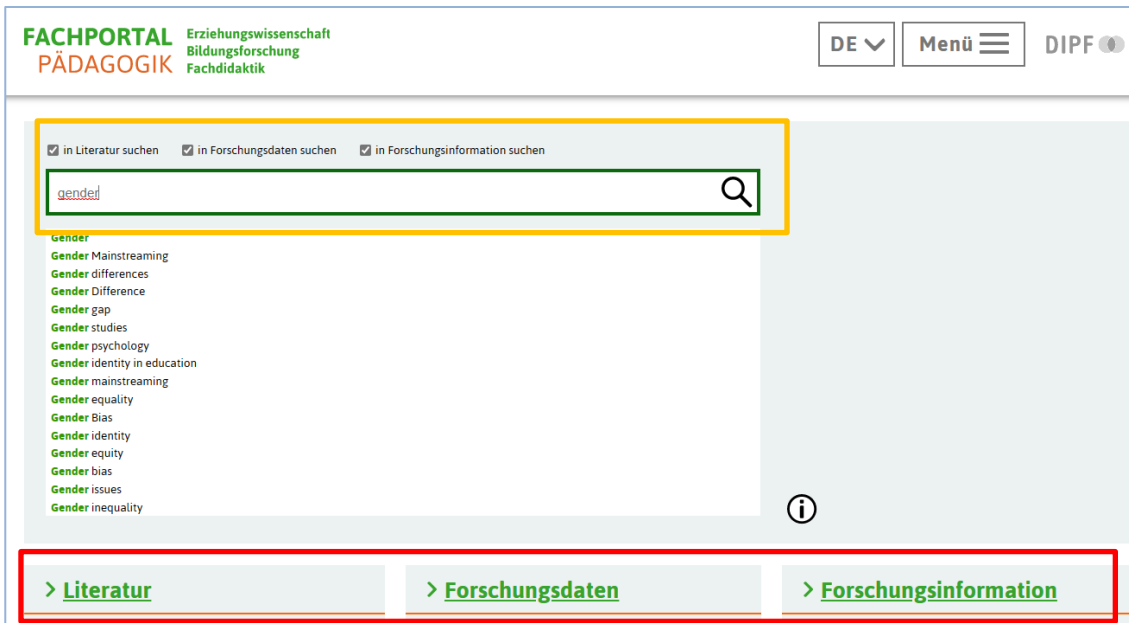


Figure 25: Einfache Suche des Fachportals Pädagogik³⁶

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Es gliedert sich in die Bereiche **Literatur**, **Forschungsdaten** und **Forschungsinformation**. In der **einfachen Suche** auf der Startseite können alle drei Bereiche gleichzeitig durchsucht werden. Das Ergebnis wird in drei Tabs für jeden Bereich präsentiert. Alternativ können über die Häkchen über dem Suchschlitz auch Bereiche ausgeklammert werden.

Unter [FORSCHUNGSDATEN](#) können Sie nach Daten und Instrumenten der Bildungsforschung suchen und erhalten Informationen zum Forschungsdatenmanagement.

Unter [FORSCHUNGSMFORMATION](#) finden Sie unter anderem Themendossiers, Informationen für wissenschaftlichen Nachwuchs, Informationen zu internationaler Bildungsforschung, Statistiken sowie Informationen zur Forschungsförderung.

Im Bereich **LITERATUR** finden Sie eine [erweiterte Literatursuche](#). Sie können mehrere Suchfelder mit UND, ODER sowie UND NICHT kombinieren. Mittels einem Drag-and-Drop-Menüs können verschiedene Suchfelder ausgewählt werden (z.B. Freitext, Schlagwörter, Titel). Für Schlagwörter, Personen und Zeitschriften stehen [Register](#) zur Verfügung, die rechts mit einem Icon angezeigt werden (siehe Figure 32).

Sobald Sie anfangen einen Begriff in den Suchschlitz einzugeben, bekommen Sie durch eine [Autovervollständigung](#) Begriffe vorgeschlagen, anhand derer Sie sich unter anderem für Suchbegriffe inspirieren lassen können (z.B. werden bei der Eingabe von „gender“ folgende Begriffe vorgeschlagen: Gender Mainstreaming, Gender differences, Gender gab, Gender bias).

³⁶ DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Die Vorschläge geben aber auch einen guten Hinweis darauf, wann eine Trunkierung angemessen wäre.

The screenshot shows the 'Erweiterte Literatursuche' interface. At the top, there's a search bar with 'Freitext' selected and the search term 'gender'. A dropdown menu displays suggestions: 'Gender', 'Gender Mainstreaming', 'Gender differences', 'Gender Difference', 'Gender gap', 'Gender studies', 'Gender psychology', 'Gender identity in education', 'Gender mainstreaming', 'Gender equality', 'Gender bias', 'Gender identity', 'Gender equity', 'Gender bias', 'Gender issues', and 'Gender inequality'. Below the search bar, there are four search criteria: 'Schlagwörter', 'Titel', 'Jahr', and 'Personen', each with a 'Schreiben Sie hier' input field. To the right of these fields are checkboxes for 'alle Wörter'. Below the search fields, there's a section titled 'Datenquellen, Dokumenttyp- oder Sprachfilter einstellen'. This section is divided into three columns: 'Dokumenttyp' (Monografie/Sammelwerk, Sammelwerksbeitrag, Zeitschriftenaufsatz), 'Sprache' (deutsch, englisch, französisch, spanisch, italienisch, andere), and 'Medientyp' (gedruckte Literatur, online verfügbare Dokumente, andere). Below this, there's a 'Datenquellen' section with checkboxes for 'Alle markieren', 'Casalini libri', 'BBF 1945-1993', 'FIS Bildung', 'ERIC - Institute of Education Sciences', 'Online Contents', 'Library of Congress', 'EBSCOhost ebooks', and 'BASE'. A 'Register' button is visible on the right side of the interface.

Figure 26: Erweiterte Suche des Fachportals für Pädagogik³⁷

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Wenn Sie die Box unter **DATENQUELLEN, DOKUMENTTYP- ODER SPRACHFILTER EINSTELLEN** aufklappen, haben Sie verschiedene Filter zur Auswahl und sehen, welche Datenquellen durchsucht werden. Neben der hauseigenen Datenbank FIS Bildung werden mehrere zum Teil kostenpflichtige erziehungswissenschaftliche Fachdatenbanken und Kataloge durchsucht.

Die Autovervollständigung enthält die Schlagwörter der FIS Bildung Literaturdatenbank und Personennamen bekannter Autoren.

Bei der Suche im Schlagwort-Feld werden über einen hinterlegten [Thesaurus \(Kapitel 5.4\)](#) automatisch Synonyme, Ober- und Unterbegriffe mit in die Suche einbezogen. Auch Publikationen aus internationalen Datenquellen werden mit deutschen Schlagwörtern versehen.

Seit Ende 2024 bietet die Datenbank zudem eine [Profisuche](#) an, welche nach Registrierung hinzugeschaltet werden kann. Sie ist besonders gut für komplexe Suchanfragen wie z.B. bei Forschungssynthesen, Metanalysen und Systematic reviews geeignet.

Es können schrittweise Suchbegriffe ausgewählt werden, bei denen festgelegt werden kann, wie sie kombiniert werden sollen. Dabei stehen 100 Trunkierungen (Markierungen/Platzhalter) zur Verfügung und mit nur einem Rechreschritt kann eine Vielzahl an begrifflichen Varianten abgefragt werden.

³⁷ DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Figure 27: Profisuche des Fachportals Pädagogik³⁸
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Die Profisuche ist bei der Erweiterten Literatursuche über den Suchschlitzen zu finden und kann über den Button „Profisuche aktivieren“ hinzugeschaltet werden.

Nähere Informationen zur Profisuche finden Sie unter: <https://www.fachportal-paedagogik.de/literatur/produkte/fachinformationsdienst/profisuche.html>

Figure 28: Trefferliste im Fachportal Pädagogik³⁹
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Wenn Sie die Suche (Einfache Suche oder Erweiterte Suche) ausgeführt haben, stehen Ihnen rechts neben der Trefferliste zahlreiche **Filtermöglichkeiten** zur Verfügung. Sie können z.B. den VOLLTEXTZUGRIFF auf FREIER ZUGRIFF einschränken, um online zugängliche Literatur angezeigt zu bekommen oder über SCHLAGWÖRTER thematisch passende Publikationen filtern. Ist ein Volltext verfügbar, wird dieser in der Trefferliste und der Detailanzeige (nach Klick auf den Treffer) verlinkt. Ist kein Volltext verfügbar, klicken Sie auf den Treffer und finden in der Detailanzeige SFX ([Kapitel 3](#)).

³⁸ DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

³⁹ DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

- ✎ Rufen Sie die Datenbank auf und machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen vertraut (insbes. Suche, Filtermöglichkeiten, Einzeltrefferanzeige). Schauen Sie sich auch die verschiedenen Register bei der erweiterten Suche an.
- ☞ Im [Tutorial Fachinformation Pädagogik](#) wird unter anderem das Fachportal Pädagogik gezeigt (ab Minute 5:37).
- ☞ Die [Hilfeseite](#) liefert viele wichtige Tipps zur Suche.

5.5.5.2 Beispielsuche

Der Umgang und die Besonderheiten von Web of Science werden Ihnen im Folgenden anhand eines praktischen Beispiels vorgeführt: Gesucht wird ein Zeitschriftenaufsatz zum Thema „Geschlechterunterschied im naturwissenschaftlichen Unterricht“ in deutscher Sprache.

Das Bild zeigt die erweiterte Literatursuche im Fachportal Pädagogik. Die Suchkriterien sind wie folgt definiert:

- Suchfeld 1: Schlagwörter: "Geschlechtsspezifischer Unterschied" (Register-Icon hervorgehoben)
- Operator: und
- Suchfeld 2: Schlagwörter: "Naturwissenschaftlicher Unterricht" (Register-Icon hervorgehoben)
- Operator: und
- Suchfeld 3: Titel: Schreiben Sie hier (Register-Icon hervorgehoben)
- Operator: und
- Suchfeld 4: Jahr: Schreiben Sie hier (Register-Icon hervorgehoben)
- Operator: und
- Suchfeld 5: Personen: Schreiben Sie hier (Register-Icon hervorgehoben)

Die Suchkriterien sind durch eine gelbe Rahmenlinie hervorgehoben. Rechts neben den Suchfeldern befinden sich Register-Icons, die ebenfalls hervorgehoben sind. Unten sind die Buttons 'Suchen' und 'Leeren' zu sehen.

Figure 29: Verwenden von Schlagwörtern im Fachportal Pädagogik⁴⁰
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Über die erweiterte Suche kann über das Register-Icon auf der rechten Seite der Thesaurus für das Finden von geeigneten Suchbegriffen herangezogen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass mittels dem Drag-and-Drop-Menüs das Suchfeld auf Schlagwörter umgestellt wird. Dort findet man ein Schlagwort für „geschlechtsspezifischer Unterschied“ und „naturwissenschaftlicher Unterricht“. Beide Begriffe können in die erweiterte Suche übernommen werden. Dabei werden die Begriffe jeweils automatisch in Anführungszeichen für eine Phrasensuche gesetzt (siehe Figure 34). Als Operator wird AND bzw. UND gewählt (auf der linken Seite).

⁴⁰ DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

Ihre Abfrage: (((Schlagwörter: "GESCHLECHTSSPEZIFISCHER UNTERSCHIED") und (Schlagwörter: "NATURWISSENSCHAFTLICHER UNTERRICHT")) und (Sprache: deutsch, x) und (Dokumenttyp: Zeitschriftenaufsatz, x)

Suchanfrage als RSS

Literatur (38)

1 2 > >>

Alles markieren Einstellungen merken ⓘ 20 Treffer anzeigen Erscheinungsjahr (ab)

1 **Geschlechtsunterschiede in der kindlichen MINT-Lernmotivation. Forschungsbefunde zu bestehenden Unterschieden und Einflussfaktoren.**
Oppermann, Elisa; Keller, Lena; Anders, Yvonne
VOLLETEXT Zeitschriftenaufsatz | In: Diskurs Kindheits- und Jugendforschung | 2020

2 **Geschlechterstereotypen enttarnen fund! Gleichberechtigung in der Elektrotechnik. Interview.**
Walser, Anna; Kröpfl, Charlotte
VOLLETEXT Zeitschriftenaufsatz | In: Bildung Schweiz | 2019

3 **Freiwillige Hausaufgaben im Biologieunterricht.**
Großmann, Nadine; Desch, Inga; Wilde, Matthias
VOLLETEXT Zeitschriftenaufsatz | In: Psychologie in Erziehung und Unterricht | 2018

4 **"MINT-Frauenetzwerk"-Anlass an der Kantonsschule Ajoenquai.**
Pejic, Gabriella
VOLLETEXT Zeitschriftenaufsatz | In: Newsletter Gymnasialbildung (Kanton Luzern) | 2017

5 **Frauen in MINT-Berufen: Retrospektive Wahrnehmung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts auf der Sekundarstufe I.**
Aeschlimann, Betinda; Herzog, Walter; Makarova, Elena
VOLLETEXT Zeitschriftenaufsatz | In: Zeitschrift für Bildungsforschung | 2015

Suche verfeinern

Datenquelle
 FIS Bindung (38)

Volltextzugriff
 unbefristet (7)
 freier Zugriff (5)

Schlagwörter
 Geschlechtsspezifischer Unterschied (38)
 Geschlechtsunterschied (38)
 Naturwissenschaftlicher Unterricht (38)
 Schulunterricht (38)
 Unterrichte (38)
mehr...

Medientyp
 gedruckte Literatur (34)
 online verfügbare Dokumente (12)

Jahr
 1998 (5)
 1996 (4)
 1999 (3)
 2003 (2)
 2006 (3)
mehr...

Autor
 Hannover, Bettina (3)
 Ziegler, Albert (3)
 Bloomer, Patrick (2)
 Hellier, Kurt A. (2)
 Hoffmann, Lore (2)
mehr...

Dokumenttyp
 Zeitschriftenaufsatz

Sprache
 deutsch

Zeitschrift
 Die deutsche Schule (4)

Figure 30: Trefferliste mit angewendeten Filtern⁴¹
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Nachdem die Suche abgesetzt wurde, können auf der rechten Seite die Filter „Zeitschriftenaufsatz“ bei „Dokumenttyp“ und „Deutsch“ bei „Sprache“ ausgewählt werden. Gleich der erste Treffer „Geschlechtsunterschiede in der kindlichen MINT-Lernmotivation“ ist thematisch passend.

5.5.6 PubMed

5.5.6.1 Beschreibung der Datenbank

Mit über 38 Millionen Nachweisen ist PubMed eine der größten Datenbanken im Bereich der Biomedizin. Entwickelt wurde die frei im Internet verfügbare Datenbank vom National Center for Biotechnology Information (NCBI) der U.S. National Library of Medicine (NLM), welche beim National Institutes of Health (NIH) angesiedelt ist.

PubMed enthält die Datenbank [MEDLINE](#), für die über 5.200 biomedizinische Zeitschriften intensiv ausgewertet werden. Es handelt sich dabei um die größte Komponente von PubMed. Auch ein Zugriff auf [PubMedCentral \(PMC\)](#) und [Bookshelf](#) ist über PubMed möglich.

Verschlagwortet werden die Datenbankeinträge nach dem Thesaurus [MeSH \(Medical Subject Headings\)](#). Alle indexierten Einträge erhalten eine eigene Identifikationsnummer, die sogenannte PubMed-ID bzw. PMID.⁴²

Sowohl die Oberflächensprache als auch die Suchsprache der Datenbank ist Englisch. Sie bietet eine Einfache Suche und eine Erweiterte Suche an.

Bei der [einfachen Suche](#) handelt es sich wie gewohnt um eine Einschlitzeuche, welche zentral auf der Startseite von Pubmed zu finden ist. Unterhalb des Suchschlitzes auf der linken Seite gelangt man über den Button „Advanced“ zur [erweiterten Suche](#).

⁴¹ DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

⁴² National library of medicine; Nordhausen und Hirt.

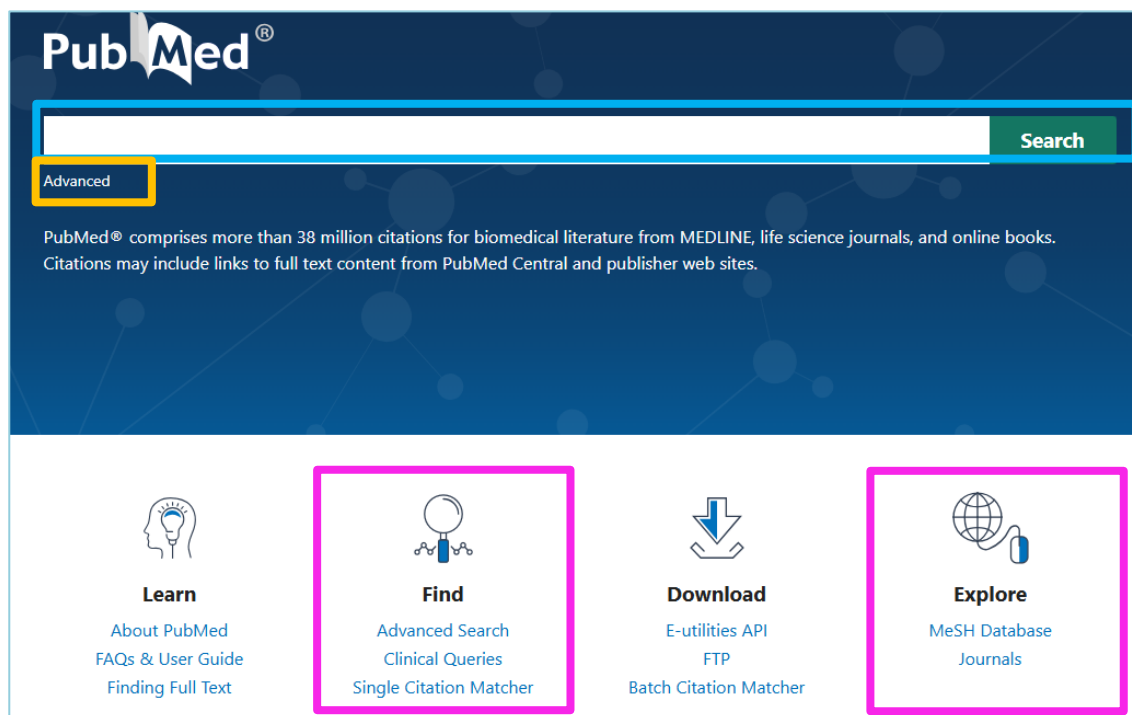


Figure 31: Weitere Funktionen von PubMed⁴³
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Unterhalb des blauen Bereichs auf der Startseite, in dem sich der Suchschlitz der einfachen Suche befindet, findet man diverse weitere Funktionen wie dem Single Citation Manger unter „Find“ und dem Thesaurus MeSH (MeSH Database) unter Explore.

PubMed bietet eine Vielzahl an Suchfunktionen an. So ist z.B. der Einsatz von Boolschen Operatoren (AND, OR, NOT), Platzhaltern (sog. Wildcards, Trunkierung mit Sternchen), Klammern, Wortabstandsoperatoren und Phrasensuche möglich. Auch das Durchsuchen bestimmter Suchfelder wie z.B. Titel, Abstract, Schlagwörter, Autor, Journal etc. ist möglich. Ein Blick in den [PubMed User Guide](#) ist aufgrund der komplexen und zahlreichen Möglichkeiten ratsam, zumal in diesem Skript nur ein grober Überblick über die Datenbank gegeben werden kann. In unserer Mediathek finden Sie zudem eine ausführliche [Videoreihe](#) von unserem Fachreferenten für Medizin zu PubMed/MEDLINE.

Bei der Eingabe in den Suchschlitz der einfachen Suche schlägt einem die Datenbank geeignete Suchbegriffe vor. Wird in die einfache Suche ein Begriff ohne Suchbefehl (z.B. Suche in einem bestimmten Feld) eingegeben, durchsucht die Datenbank alle Suchfelder nach diesem Begriff (sog. Ähnlichkeitssuche, Automatic Term Mapping).

⁴³ National library of medicine.

PubMed®

multiple sclerosis

Advanced Create alert Create RSS User Guide

Save Email Send to Sort by: Best match Display options

119,883 results Page 1 of 11,989

MY CUSTOM FILTERS

All (119,883)

- Diagnosis/Narrow (2,715)
- Humans (94,710)
- Practice Guideline (136)
- Prognosis/Narrow (10,603)
- Systematic Reviews (2,285)
- Therapy/Narrow (3,552)

RESULTS BY YEAR

PUBLICATION DATE

- 1 year
- 5 years

1 **Multiple sclerosis: clinical aspects.**
Oh J, Vidal-Jordana A, Montalban X.
Cite Curr Opin Neurol. 2018 Dec;31(6):752-759. doi: 10.1097/WCO.0000000000000622.
Share PMID: 30300239 Review.
RECENT FINDINGS: **Multiple sclerosis** is increasing in incidence and prevalence globally, even in traditionally low-prevalence regions of the world. ...SUMMARY: A number of recent advances have been made in the clinical diagnosis and prognostication of **multiple** ...

2 **Multiple sclerosis, a treatable disease.**
Doshi A, Chataway J.
Cite Clin Med (Lond). 2016 Dec;16(Suppl 6):s53-s59. doi: 10.7861/clinmedicine.16-6-s53.
Share PMID: 27956442 Free PMC article. Review.
This article reviews our current understanding and modern treatment of **multiple sclerosis** (MS). MS is a disabling condition resulting in devastating social and economic impacts. ...

3 **Multiple sclerosis - a review.**
Dobson R, Giovannoni G.
Cite Eur J Neurol. 2019 Jan;26(1):27-40. doi: 10.1111/ene.13819. Epub 2018 Nov 18.
Share PMID: 30300457 Review.
Multiple sclerosis (MS) is the commonest non-traumatic disabling disease to affect young adults. ...

Figure 32: Trefferliste in PubMed⁴⁴

Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Nach dem Absetzen der Suche stehen einem auf der linken Seite der Trefferliste diverse **Filtermöglichkeiten** zur Verfügung (z.B. Results by year, publication date, text availability, article type). Die Trefferliste kann auch sortiert und heruntergeladen werden. Diese **Möglichkeiten** sind bei der Trefferliste unterhalb des Suchschlitzes zu finden.

⁴⁴ National library of medicine.

The screenshot shows a PubMed article page. At the top, it indicates the journal 'Clin Med (Lond)' and the article's DOI. The title 'Multiple sclerosis, a treatable disease' is prominently displayed. Below the title, the authors 'Anisha Doshi' and 'Jeremy Chataway' are listed. The abstract section is highlighted with a red box and contains text about the current understanding and treatment of multiple sclerosis (MS). The abstract text includes phrases like 'multiple sclerosis (MS)', 'MS is a disabling condition', and 'progressive MS is an area where there is currently a paucity of available disease-modifying treatments'. To the right of the abstract, there are several functional areas: 'FULL TEXT LINKS' with buttons for 'ELSEVIER OPEN ACCESS', 'FREE Full text PMC', and 'SFX'; 'ACTIONS' with 'Cite' and 'Collections' buttons; 'SHARE' with social media icons for Twitter, Facebook, and LinkedIn; and 'PAGE NAVIGATION' with links for 'Title & authors', 'Abstract', and 'Figures'. A 'PubMed Disclaimer' is visible at the bottom left of the article content.

Figure 33: Einzeltrefferansicht in PubMed⁴⁵
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Neben den bibliografischen Angaben wie Journal, Jahrgang, Seitenzahl etc. enthält die Einzeltrefferansicht ein **Abstract**. Die Suchbegriffe werden bei den Treffern farblich markiert, so dass schneller ersichtlich ist, warum der Treffer angezeigt wird.

Bei PubMed handelt es sich um eine bibliografische Referenzdatenbank, die grundsätzlich keine Volltexte enthält. Jedoch verlinkt die Datenbank nach Möglichkeit über das **Verlagslogo** auf der rechten Seite bei den Einzeltreffern zum Volltext.

Über die für Regensburg lokalisierte Version ist ein Abruf des Volltextes gegebenenfalls ebenfalls möglich (z.B. SFX). Voraussetzung ist hierfür eine Lizenz durch die Universitätsbibliothek Regensburg und eine Verbindung zum entsprechenden IP-Bereich (z.B. am Campus über das WLAN eduroam oder via VPN von zu Hause aus). Die lokalisierte Version ist über folgenden Link abrufbar: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/?myncbishare=idereglib>. Sie finden den Link auch im [DBIS-Eintrag zu PubMed](#) unter Zugangslink.

- ✎ Rufen Sie die Datenbank auf und machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen vertraut (insbes. Suche, Filtermöglichkeiten, Einzeltrefferanzeige). Machen Sie sich auch unbedingt mit dem Thesaurus MeSH vertraut.
- 👉 Nähere Informationen zur Recherche in PubMed finden Sie auf den folgenden Seiten:
 - [PubMed User Guide](#)
 - [Eintrag bei RefHunter zu PubMed](#)
 - [Videoreihe in der Mediathek der UB Regensburg](#)

⁴⁵ National library of medicine.

5.5.6.2 Beispielsuche

Der Umgang und die Besonderheiten von PubMed werden Ihnen im Folgenden anhand eines praktischen Beispiels vorgeführt: Gesucht wird ein freiverfügbarer Artikel zum Thema „Der Zusammenhang zwischen Hashimoto-Thyreoiditis und dem Polyzystischen Ovar-Syndrom“.

Um geeignete Suchbegriffe zu finden, empfiehlt sich eine Recherche im Thesaurus MeSH.

The screenshot shows the MeSH search interface. At the top, the NIH logo and 'National Library of Medicine' are visible. The search bar contains 'hashimoto' and a 'Search' button. Below the search bar, the 'Search results' section shows 'Items: 8 Selected: 1'. The first result is 'Hashimoto Disease', which is checked. To the right, the 'PubMed Search Builder' panel shows the selected term 'Hashimoto Disease' and a 'Search PubMed' button. Below it, the 'Search details' panel shows the search query 'hashimoto[All Fields]'.

Figure 34: Thesaurus MeSH zu Hashimoto⁴⁶
Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Als Schlagwort kennt die Datenbank den Begriff „Hashimoto Disease“. Auf der rechten Seite stehen einem der „PubMed Search Builder“ und „Search details“ zur Verfügung. Die Funktion „Search details“ gibt Aufschluss darüber, wie die Datenbank mit der Suchanfrage nach diesem Schlagwort umgeht. Durch den PubMed Search Builder ist mittels Klick auf „Add to search builder“ und „Search PubMed“ ein schneller Übertrag in PubMed möglich. MeSH kennt zudem das Schlagwort „Polycystic ovary syndrome“. Beide Schlagwörter füge ich mittels PubMed search builder in PubMed ein.

⁴⁶ National library of medicine.

PubMed Advanced Search Builder

Add terms to the query box

All Fields AND

Query box

('Hashimoto Disease'[Mesh]) AND ('Polycystic Ovary Syndrome'[Mesh])

History and Search Details

Search	Actions	Details	Query	Results	Time
#2	...	>	Search: "Polycystic Ovary Syndrome"[Mesh] Sort by: Most Recent	19,972	12:01:47
#1	...	>	Search: "Hashimoto Disease"[Mesh] Sort by: Most Recent	4,862	12:00:18

Showing 1 to 2 of 2 entries

Figure 35: Erweiterte Suche in Pubmed⁴⁷
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Nachdem beide Suchen in Pubmed abgesetzt wurden, kann man mit Hilfe der erweiterten Suche beide Suchanfragen miteinander kombinieren. Hierfür klicke ich unter „History and Search Details“ beim jeweiligen Treffer auf „Actions“ und klicke auf „Add query“ bzw. „Add with AND“, sodass sich folgender Suchstring ergibt: ("Hashimoto Disease"[Mesh]) AND ("Polycystic Ovary Syndrome"[Mesh]).

⁴⁷ National library of medicine.

Figure 36: Trefferliste der Beispielsuche in PubMed⁴⁸
 Hinweis zum Urheberrecht: Diese Abbildung wird nicht von der CC-Lizenz umfasst.

Anschließend kann die Trefferliste mit Hilfe der Filtermöglichkeiten auf der linken Seite eingeschränkt werden. Unter „TEXT AVAILABILITY“ wird dafür „Free full text“ ausgewählt.

Gleich der erste Treffer „Correlation between Hashimoto's thyroiditis and polycystic ovary syndrome: A systematic review and meta-analysis“ ist thematisch passend.

⁴⁸ National library of medicine.

6 Einfach googeln? Wie kann ich Internetsuchmaschinen besser nutzen?

Privat nutzt man täglich allgemeine Suchmaschinen wie Google. Sie zeichnen sich vor allem durch eine einfache Suche mit nur einer Zeile und einer schnellen Verfügbarkeit der Dokumente aus. Um sich einen Überblick über ein Thema zu verschaffen, um einen einfachen Sachverhalt zu recherchieren oder wenn man besonders aktuelle Informationen benötigt, führt eine Suchmaschinenrecherche am schnellsten ans Ziel. Längst ist das Verb „googeln“ zum Synonym für die Internetrecherche geworden. Die Monopolstellung von Google wird auch in Wirtschaftszahlen deutlich: Die Suchmaschine hat weltweit einen Marktanteil von über 85%.⁴⁹ Diese Dominanz lässt sich zum einen durch den umfangreichsten Index aller Suchmaschinen erklären, sowie durch eine sehr gute Relevanzsortierung aufgrund eines komplexen Algorithmus.

In den charakteristischen, einzeiligen Suchschlitz können beliebig viele Suchbegriffe eingegeben werden. Die Suche ist sehr intuitiv aufgebaut und listet meist mehrere tausend Seiten als Ergebnis. Die Herausforderung besteht darin, aus dieser unüberschaubaren Treffermenge die relevanten Ergebnisse herauszufiltern.⁵⁰

Aus eigener Erfahrung können Sie sicher bestätigen, dass selten mehr als die ersten drei Seiten der Trefferanzeige beachtet werden. Deshalb ist das Ranking der Suchmaschine, also welche Seiten sich unter den ersten Treffern befinden, von äußerst zentraler Bedeutung. Google rankt diese Treffer nach einem betriebsinternen Algorithmus, der oft auch Ihr persönliches Suchprofil oder Ihren Standort abspeichert und einbezieht. Unterschiedliche Personen bekommen also eine abweichende Reihenfolge der Treffer angezeigt.

Außerdem ist es möglich, sich eine bessere Listenposition zu erkaufen. Diese werden als Anzeige ganz oben bei der Trefferliste gekennzeichnet.

Die Webseitenbetreiber können zu einem gewissen Teil auch selbst die Platzierung beeinflussen. Da die Auffindbarkeit der eigenen Homepage für Unternehmen von großem wirtschaftlichem Interesse ist, hat sich ein eigener Wirtschaftszweig entwickelt: die Suchmaschinenoptimierung (Search Engine Optimization, SEO).

Nicht zuletzt handelt es sich auch bei Google selbst um ein Wirtschaftsunternehmen mit vielen Sparten (Android, Maps, Flights, Gmail, YouTube, Chrome, Google+, Chromecast... daneben Smartphones, Laptops, Sprachassistenten...), welches seine Monopolstellung bei den Suchmaschinen für seine eigenen Interessen nutzen könnte. Aufgrund des geheimen Rankingverfahrens ist das nicht nachprüfbar.

Bei Suchmaschinen findet keine Qualitätskontrolle der Inhalte statt. Ob ein Titel wissenschaftlich relevant oder zitierbar ist, müssen Sie selbst einschätzen und immer prüfen. Dabei helfen Ihnen die Bewertungskriterien in Modul 6.

6.1 Wie bekomme ich bei Google bessere Treffer?

Durch ein Leerzeichen oder durch ein Komma getrennte Begriffe werden automatisch mit UND bzw. AND verknüpft. Tippen Sie *Johann Wolfgang von Goethe* in die Suche ein, finden Sie folglich Webseiten, die den Begriff *Johann*, den Begriff *Wolfgang* und den Begriff *Goethe*

⁴⁹ Statista.

⁵⁰ Mehr zur Suche in Google und Google allgemein wird in Folge 8 des Podcasts „WiBitte?“ zum Thema „Suchmaschinen, Deep Web & Co.“ erklärt: <https://wibitte.podcaster.de/>

enthalten. Sogenannte Stoppwörter wie z.B. *von, der, am, wie* oder im Englischen *the* oder *at* werden nicht berücksichtigt.

Google nutzt automatisch Stemming: Der Begriff wird auf den Wortstamm zurückgeführt und Ableitungen davon werden in der Suche automatisch berücksichtigt. Beispielsweise wird beim Suchbegriff „Buch“ auch nach dem Wort „Bücher“ gesucht. Die Verwendung eines Sternchens, um verschiedene Endungen eines Worts in die Suche mit einzubeziehen, führt bei vielen Katalogen und Datenbanken zu mehr Treffern, ist in Google aber aus diesem Grund nicht sinnvoll.

Auch Google bietet eine erweiterte Suche an, wie Sie sie schon aus dem Regensburger Katalog plus oder verschiedenen anderen Datenbanken kennen.

Mit der erweiterten Suche und der Verwendung von Suchoperatoren kann man die ungenaue, einfache „UND-Suche“ spezifizieren und so unpassende Ergebnisse reduzieren.

Rufen Sie hierfür die Startseite von Google auf und klicken Sie bei den EINSTELLUNGEN (unten rechts im Eck) auf ERWEITERTE SUCHE.

Bei der erweiterten Suche können Sie gezielter recherchieren. Hier können Sie z.B. die Sprache, das Herkunftsland oder das Dateiformat der Treffer bestimmen. Rechts vom jeweiligen Suchfeld steht beschrieben, mit welcher Eingabe Sie diese Ergebnisse in der einfachen Suche erhalten.

Suchen Sie z.B. nach einer bestimmten Formulierung, geben Sie diese in der erweiterten Suche im Feld GENAU DIESES WORT ODER DIESE WORTGRUPPE ENTHALTEN ein. Das gleiche Ergebnis bekommen Sie, wenn Sie in der einfachen Suche diese Wörter in Anführungszeichen eingeben (sog. Phrasensuche). Hier sehen Sie einige der Operatoren, mit denen Sie in der einfachen Suche Ihre Ergebnisse spezifizieren können:

Eingabe:	Findet:
Goethe Schiller	Seiten mit den Worten Goethe UND Schiller (automatisch bei Googlesuche)
Goethe OR Schiller	Seiten mit den Worten Goethe ODER Schiller
Goethe -Schiller	Seiten mit dem Wort Goethe UND NICHT mit dem Wort Schiller
„Weimarer Klassik“	Seiten mit genau der Phrase „Weimarer Klassik“, nicht Weimar UND Klassik
inurl:goethe	Seiten mit dem Begriff Goethe in der URL
define:bibliografie	Seiten mit Begriffsdefinition für Bibliografie
Goethe filetype:pdf	PDFs mit dem Suchwort Goethe
site:https://www.goethe.de	Durchsucht nur die Seiten des Goethe-Institutes

Das Minus direkt vor dem Begriff schließt ein Wort aus der Suche aus. In Katalogen und Datenbanken wird anstatt eines Minus der Operator NOT benutzt, z.B. Goethe NOT Schiller (Modul 2, [Kapitel 5.3](#)).

Praktisch ist auch die Suche innerhalb einer bestimmten WEBSITE ODER DOMAIN. Mit der Suche *site:www.uni-regensburg.de vpn* suchen Sie innerhalb der Webseite der Universität Regensburg nach dem Begriff VPN. So finden Sie schnell heraus, wie der VPN-Zugriff auf das Netz der Universität Regensburg funktioniert. Googeln Sie nur *vpn*, finden Sie viel mehr irrelevante Treffer. Mit der Suche *site:.edu wikileaks* suchen Sie ausschließlich auf Seiten von amerikanischen Bildungseinrichtungen zum Thema Wikileaks. Genauso können Sie z.B. nach

Seiten der Regierung der USA (.gov), nach US-amerikanischen militärischen Einrichtungen (.mil) oder nach Publikationen auf deutschen Seiten (.de) suchen.

Beachten Sie, dass ein Operator vor jedem neuen Begriff wiederholt werden muss. Bei der Sucheingabe *Goethe -Schiller -site:https://www.goethe.de* finden Sie Publikationen, die das Wort Goethe, aber **nicht** das Wort Schiller enthalten und **nicht** auf den Seiten des Goetheinstitutes stehen, bei der Suche *Goethe -Schiller site:https://www.goethe.de* erhalten Sie Publikationen, die das Wort Goethe, aber **nicht** das Wort Schiller enthalten **und** auf den Seiten des Goetheinstitutes stehen (automatische UND-Verknüpfung).

In den [Hilfeseiten](#) von Google finden Sie alle Zeichen, Symbole und Operatoren aufgelistet, z.B. auch, wie Sie in sozialen Netzwerken oder nach Hashtags suchen können.

Auch für die Bildersuche in Google gibt es eine erweiterte Suche. Klicken Sie dafür auf der Seite images.google.com auf EINSTELLUNGEN – ERWEITERTE SUCHE. Sie können nach Bildgröße, -format, -typ oder Farbe eingrenzen. Unter NUTZUNGSRECHTE können Sie nach CREATIVE-COMMONS-LIZENZEN⁵¹ filtern, wenn Sie das Bild z.B. in einer Präsentation nachnutzen möchten. Auf images.google.com können Sie auch ein Bild hochladen. Sie finden ähnliche Bilder und Websites, die dieses Bild enthalten.

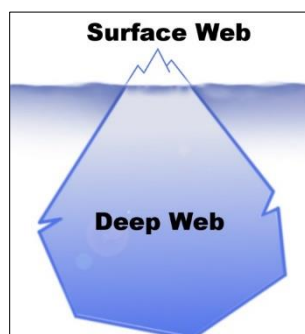
Das Ranking ist bei Suchmaschinen von zentraler Bedeutung. Kriterien dafür, dass ein Titel weit oben gelistet wird, sind unter anderem: Wie oft taucht der Suchbegriff im Text einer Seite auf? Taucht der Suchbegriff in der Adresse der Seite auf? Wie viele Links verweisen auf eine Seite mit dem Begriff?

Dieses Ranking können Sie auch mit Ihrer Suche beeinflussen: Wenn Sie möglichst viele Synonyme mit OR verknüpft in die Suche eingeben, werden relevante Treffer auch dann weiter oben gelistet, wenn ein Begriff nicht exakt so im Text auftaucht.

Gerade wissenschaftlich relevante Seiten werden oft nicht unter den ersten Treffern gelistet. Der Leserkreis ist kleiner als bei Websites für ein allgemeines Publikum, dementsprechend wird die Seite weniger oft angeklickt oder verlinkt. Bei Google können Sie unter EINSTELLUNGEN/SUCHEINSTELLUNGEN die Ergebnisse pro Seite erweitern: Wählen Sie bei der Leiste ERGEBNISSE PRO SEITE 50 oder 100 Treffer pro Seite aus. Die Treffer weiter unten werden so eher wahrgenommen, denn erfahrungsgemäß scrollt man zwar bis zum hundertsten Treffer nach unten, wenn sich dieser noch auf der ersten Trefferseite befindet. Ist dieser hundertste Treffer allerdings erst auf Seite 10 gelistet, wird er nicht mehr zur Kenntnis genommen.

 [Hier](#) können Sie Ihr Wissen über Suchoperatoren anhand von Übungen testen.

6.2 Findet Google alles? Das Deep Web



⁵¹ Siehe zu Creative-Commons-Lizenzen: <https://creativecommons.org/licenses/?lang=de>

Hat man in einer Suchmaschine eine Anfrage abgeschickt, erhält man meist eine unüberschaubare Treffermenge. So bekommt man schnell den Eindruck, diese Treffer bilden das komplette Netz ab. Es handelt sich allerdings nur um das sogenannte Surface Web, also das sichtbare, durchsuchbare Internet.

Deep Web oder Invisible Web nennt man die Fülle der Webseiten, die von Suchmaschinen nicht aufgefunden werden. Die Seiten wurden nicht indexiert oder werden von der Suchmaschine trotz Indexierung nicht angezeigt.

Das Deep Web ist um ein Vielfaches größer als das Surface Web.

Eine Internetseite wird z.B. nicht indexiert, wenn sie nicht frei zugänglich ist. Passwortgeschützte Bereiche sind folglich nicht durchsuchbar. Deshalb findet man in Google keine Inhalte von kostenpflichtigen Fachdatenbanken.

Auch Informationen, die man erst nach einer Suchanfrage in einer Datenbank erhält, werden nicht angezeigt, da diese Seite für jede Suchanfrage neu aufgebaut wird und nicht verlinkt werden kann. Somit wird beispielsweise der Inhalt eines Bibliothekskatalogs wie dem Regensburger Katalog plus nicht abgebildet.

Teilweise werden Internetseiten nicht angezeigt, obwohl sie indexiert wurden. Bekannt ist z.B. die Internetzensur in Ländern wie China. Hier wird der Index der Suchmaschinen von unerwünschten Inhalten "gesäubert".

Auch der Suchmaschinenbetreiber könnte Seiten aus dem Index löschen: Suchmaschinen sind große Wirtschaftsunternehmen. Die Betreiber bestimmen selbst, was über den Index zu finden sein soll und was nicht.

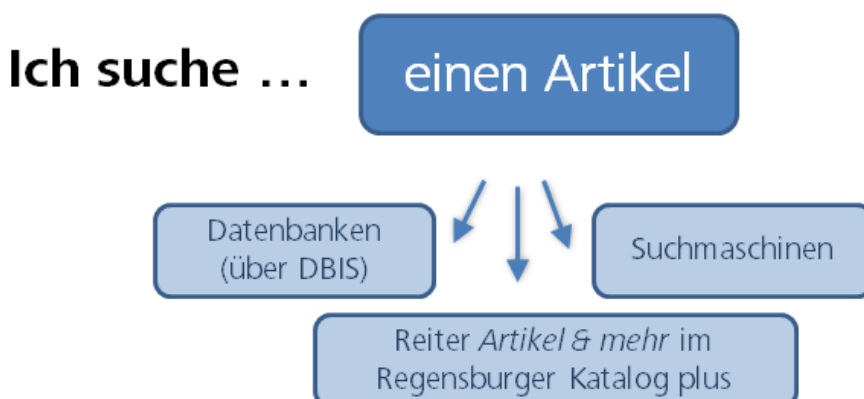
Manche Angebote werden vom Suchmaschinenbetreiber aus dem Index gelöscht, wenn das Ranking manipuliert wird, um eine gute Platzierung dieser Internetseite in der Trefferliste zu erreichen.

Sie wissen nun, dass das Ranking der Treffer bei Suchmaschinen auch von kommerziellen Interessen beeinflusst ist und personalisiert wird. Nicht das ganze Internet wird abgebildet und durchsucht, was dazu führt, dass gerade wissenschaftliche Informationen sowie Inhalte aus Katalogen und Datenbanken nicht gefunden werden.

Wenn Sie dieses Hintergrundwissen in Ihre Recherche mit einbeziehen und Sie sich nicht allein auf Google als Suchinstrument beschränken, spricht nichts gegen eine Google-Suche, vor allem, wenn Sie noch am Anfang der Recherche stehen und einen raschen Überblick gewinnen wollen.

Ziehen Sie Ihr Wissen zusätzlich aus wissenschaftlichen Büchern und Zeitschriftenartikeln, die Sie über eine Recherche im Regensburger Katalog plus und in Datenbanken erhalten. So bekommen Sie einen breiten Überblick über das Thema.

6.3 Wie finde ich nur wissenschaftlich Relevantes im Internet?



Wissenschaftliche Suchmaschinen verzeichnen im Gegensatz zu allgemeinen Suchmaschinen vor allem wissenschaftliche Inhalte. Sie beinhalten in erster Linie Dokumente, die auf bestimmten Servern, meist von wissenschaftlichen Einrichtungen, abgelegt wurden. Dadurch wird die Treffermenge geringer, aber man erhält deutlich mehr potenziell relevante Treffer. Zwei dieser wissenschaftlichen Suchmaschinen werden näher vorgestellt: Google Scholar und BASE.

6.3.1 Google Scholar

Google Scholar (<https://scholar.google.de>) verzeichnet im Vergleich zu Google vor allem wissenschaftliche Publikationen.

Es werden unter anderem Webseiten von wissenschaftlichen Verlagen, Server von Universitäten wie der Publikationsserver der UB Regensburg, für Google Books digitalisierte Bücher und sogar einige kostenpflichtige wissenschaftliche Datenbanken ausgewertet. Welche Quellen genau durchsucht werden, wird von Google nicht offengelegt.

Anders als man es von Google gewohnt ist, werden auch Publikationen angezeigt, die nicht oder nicht vollständig im Volltext zur Verfügung stehen.

In der Trefferliste sehen Sie jeweils den Titel der Publikation und in grün den Autor, das Jahr und die Quelle, aus der die Publikation stammt.

Sollte ein PDF zum Download verfügbar sein, wird das rechts angezeigt.

Gerade bei Treffern aus kostenpflichtigen Datenbanken oder von Verlagen sind die Inhalte meist nicht sofort verfügbar. Bei Treffern aus Google Books erhalten Sie häufig eine Vorschau eines Buches, bei dem nicht alle Seiten angezeigt werden.

Wenn Sie sich im Campusnetz befinden und zusätzlich Google Scholar mit der Universitätsbibliothek Regensburg verknüpfen, prüft Google Scholar bei jedem Treffer, ob die Universitätsbibliothek Regensburg den Text lizenziert hat und Sie dadurch einen kostenfreien Zugang erhalten.

Unter EINSTELLUNGEN – BIBLIOTHEKSLINKS suchen Sie nach Regensburg und wählen UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK REGENSBURG – VOLLTEXT UB REGENSBURG. Das genaue Vorgehen wird Ihnen in diesem [Video \(ab Minute 2.39\)](#) erklärt.

Treffer in Google Scholar werden nun mit den Beständen der Universitätsbibliothek abgeglichen. Ist eine Publikation an der Universitätsbibliothek Regensburg als Volltext vorhanden, erscheint rechts der Link VOLLTEXT UB REGENSBURG.

Ist kein Volltext verfügbar, klicken Sie auf SERVICE@UB REGENSBURG. Dahinter verbirgt sich SFX ([Kapitel 3](#)).

Unter ALLE ... VERSIONEN werden weitere Versionen der Publikation, zum Beispiel die Verlagsversion, Preprints, also das Manuskript vor der Veröffentlichung; eine kostenfreie Version usw. angezeigt. Oft ist hier eine Version dabei, die Sie kostenfrei herunterladen können. Beachten Sie aber, dass Preprints noch nicht begutachtet wurden und deshalb nicht immer uneingeschränkt zitiert werden können.

Mit Klick auf den STERN können Sie interessante Veröffentlichungen in Ihrer Bibliothek sammeln. Ihre Bibliothek finden Sie oben rechts. Dazu benötigen Sie jedoch ein Google Konto.

Mit Klick auf die ANFÜHRUNGSZEICHEN bekommen Sie Zitiervorschläge. Sie können die Angaben auch in ein Literaturverwaltungsprogramm exportieren. Klicken Sie dazu auf EndNote, um die Angaben in Ihr Zotero- oder Ihr Citavi-Projekt zu importieren. Näheres dazu erfahren Sie im Modul 6.

Bei ZITIERT VON steht, in wie vielen Publikationen diese Publikation zitiert wurde. Klicken Sie auf den Link, werden diese Publikationen angezeigt. So finden Sie Publikationen, die noch aktueller sind als die ursprüngliche Publikation.

Wenn Sie im Uninetz sind, wird auch für die Datenbank WEB OF SCIENCE ([Kapitel 5.5.5](#)) angezeigt, wie viele Publikationen diese Publikation zitiert haben. Da die Datengrundlage eine andere ist, unterscheiden sich die Angaben von Web of Science und Google Scholar. Klicken Sie auf den Link, sehen Sie diese Publikationen in Web of Science.

Unter ÄHNLICHE ARTIKEL finden Sie weitere Artikel, die zu Ihrem Thema passen. Nach welchen Kriterien Google Scholar diese Artikel vorschlägt, ist nicht bekannt.

Unter VERWANDTE SUCHANFRAGEN werden neue Suchanfragen vorgeschlagen, mit denen Sie neue Treffer erhalten.

Auch eine Erweiterte Suche steht zur Verfügung. Die Suchmöglichkeiten, die Sie aus Google kennen ([Kapitel 6.1](#)), können Sie auch in Google Scholar anwenden: <https://support.google.com/websearch/answer/2466433>

Wenn Sie einen bereits bekannten Artikel suchen, zum Beispiel von einer Literaturliste, suchen Sie am besten nach dem DOI des Artikels. Ist dieser nicht bekannt, können Sie Titel und Autor in den Suchschlitz oder in die erweiterte Suche eingeben. Wählen Sie aus, dass die Wörter im Titel des Artikels enthalten sein müssen, um keine irrelevanten Treffer zu erhalten.

Wie Sie am besten in Google Scholar suchen und die Publikationen erhalten können, erfahren Sie im Tutorial [Wie finde ich Zeitschriftenartikel? \(Google Scholar\)](#).

6.3.2 BASE

„BASE (Bielefeld Academic Search Engine) ist eine der weltweit größten Suchmaschinen für wissenschaftliche Web-Dokumente. Der Index umfasst über 240 Millionen Dokumente von über 8.000 Datenlieferanten. Bei etwa 60% der in BASE indexierten Dokumente sind die Volltexte frei zugänglich (Open Access). Betrieben wird die Suchmaschine BASE von der Universitätsbibliothek Bielefeld.⁵²

BASE <https://www.base-search.net> zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass die indexierten Quellen intellektuell ausgewählt und offengelegt werden ([Quellen](#)). Außerdem verzeichnet BASE Internetdokumente aus dem Deep Web.

In der ERWEITERTEN SUCHE stehen sehr viele Suchfelder und Filtermöglichkeiten zur Verfügung. Sie können z.B. nach Creative-Commons-Lizenzen filtern, wenn Sie die gefundenen Publikationen nachnutzen möchten.

Die eingegebenen Suchbegriffe werden entweder in exakt dieser Schreibweise gesucht (EXAKTE SUCHE) oder es werden ZUSÄTZLICHE WORTFORMEN mit einbezogen. Auch eine MEHRSPRACHIGE SUCHE ist möglich, hier wird die Suche mithilfe von hinterlegten mehrsprachigen Thesauri ausgeweitet.

In der [Hilfe](#) finden Sie eine anschauliche Erklärung, wie Sie Suchbegriffe miteinander kombinieren können.

Es steht auch eine BROWSING-Funktion nach Klassifikation, Dokumentart, Lizenzen oder Zugang zur Verfügung.

☞ Nähere Informationen zur Benutzung von BASE finden Sie in den [Hilfeseiten](#).

⁵² Universitätsbibliothek Bielefeld.

7 Welche Rechercheinstrumente benutze ich wann?

Sie können sich in Ihrem Studium und auch in Ihrem Berufsalltag viel Zeit und Energie sparen, wenn Sie bei der Suche nach Informationen strukturiert vorgehen.

Was zunächst banal klingt, ist die Basis einer ergebnisorientierten Informationssuche: Zu erkennen, dass man zu einem gewissen Thema Informationen benötigt und konkrete Fragestellungen dazu zu formulieren, sind die ersten Schritte einer Recherche. Das kann mündlich durch Fragen an Kommilitoninnen oder Kommilitonen, Dozierende oder Bibliotheksmitarbeitende geschehen, oder in der Ausformulierung guter Suchbegriffe bei einer Katalog- oder Datenbankrecherche.

Bei der Suche nach den richtigen Begriffen helfen Schlagwörter im Regensburger Katalog plus und Thesauri ([Kapitel 5.4](#)). Hier werden Synonyme, Ober- und Unterbegriffe aufgezeigt.

Neben der Wahl der richtigen Suchbegriffe ist die Entscheidung für die richtigen Rechercheinstrumente wichtig.

Bei einer **Google-Suche** ([Kapitel 6](#)) kommt man schnell an Informationen. Im Nachhinein braucht es aber viel Zeit, um aus Tausenden von Treffern relevante Inhalte herauszufiltern. Es besteht schnell die Gefahr, sich bei dem Überangebot an Ergebnissen zu verzetteln. Vor allem muss jede Publikation auf Qualität und damit Zitierbarkeit geprüft werden (weiteres zu Qualitätskriterien und zum Zitieren in Modul 6).

Für einen ersten Überblick über ein Thema und für die Suche nach aktuellen Informationen und Fakten eignet sich die Suchmaschinenrecherche.

Die Inhalte von Bibliothekskatalogen und Datenbanken lassen sich meist nicht über allgemeine Suchmaschinen finden ([Kapitel 6.2](#)).

Definitionen zitieren Sie am besten aus einem **Nachschlagewerk** wie dem [Brockhaus](#) (als Online-Datenbank von der Universitätsbibliothek Regensburg lizenziert).

Die Recherche im **Regensburger Katalog plus** liefert qualitätsgeprüfte, wissenschaftliche Literatur. Allerdings zeigen die Ergebnisse nicht die gesamte Bandbreite der Literatur zu einem Thema, sondern nur eine kleine Auswahl:

Im Reiter **Regensburger Katalog** finden Sie Bücher und Zeitschriften, die in Regensburg verfügbar sind, aber keine Artikel aus Büchern und Zeitschriften oder Medien aus Bibliotheken außerhalb Regensburgs.

Wenn Sie Bücher benötigen, kommen Sie durch eine Recherche im Reiter REGENSBURGER KATALOG am schnellsten zum Ergebnis.

Sollte ein Buch in Regensburg nicht verfügbar sein, können Sie im Reiter **Verbundkatalog** Ihre Suche auf Bayern, Berlin und Brandenburg ausweiten (Modul 2) oder über den **KVK** deutschlandweit oder international recherchieren ([Kapitel 2](#)). Per Fernleihe wird Ihnen das Buch zur Verfügung gestellt (Modul 2).

Im Reiter **Artikel & mehr** werden verschiedene Datenbanken gleichzeitig durchsucht. Sie finden also auch Bücher aus Bibliotheken weltweit, Artikel aus Zeitschriften und Büchern. Allerdings werden nicht alle Datenbanken durchsucht, die für Ihr Thema relevant sein können. Die Datenbanken können auch nicht so detailliert abgefragt werden, wie es bei einer direkten Recherche in dieser Datenbank möglich wäre.

Als Einstieg in die Recherche ist die Suche im Reiter ARTIKEL & MEHR jedoch gut geeignet.

Datenbanken ([Kapitel 5](#)) bieten einen sehr breiten Überblick über qualitätsgeprüfte wissenschaftliche Literatur und streben dabei oft für ein gewisses Themengebiet Vollständigkeit an, unabhängig vom Standort der jeweiligen Dokumente. Es werden neben Büchern auch Artikel verzeichnet, je nach Fach werden auch zusätzliche Daten wie Unternehmensberichte, Gesetzestexte, Statistiken, Forschungsberichte etc. ausgewertet.

Die Literaturbeschaffung erfolgt teilweise sehr unkompliziert über einen Link zum Volltext, teilweise muss eine Anschlussrecherche (z.B. über SFX, [Kapitel 3](#)) und evtl. eine Fernleihe angeschlossen werden.

Die Datenbanken sind im Aufbau und den Rechercheoptionen verschieden, denn je nach Fach und Funktion der Datenbank benötigt man unterschiedliche Such- und Filtermöglichkeiten. Die Rechtersprache und die zur Verfügung stehenden Felder und Operatoren (AND, OR, *, ?) variieren. Auch die zusätzlichen Funktionen wie hinterlegte Thesauri ([Kapitel 5.4](#)), Exportmöglichkeiten oder Personalisierung weichen voneinander ab. Zwar muss man sich in die Verwendung erst einarbeiten, dafür bekommt man bessere und spezifischere Suchmöglichkeiten geboten.

Wissenschaftliche Suchmaschinen durchsuchen vorrangig wissenschaftlich relevante Quellen und liefern deshalb qualitativ bessere Ergebnisse als herkömmliche Suchmaschinen. Oft hat man Zugriff zum Volltext.

Google Scholar können Sie mit der Universitätsbibliothek Regensburg verknüpfen. Wenn Sie einen bestimmten Zeitschriftenartikel benötigen, z.B. aus einer Literaturliste oder aus den Quellenangaben einer Publikation, recherchieren Sie in Google Scholar, ob dieser kostenfrei im Internet oder über eine Lizenz der Universitätsbibliothek Regensburg zum Download zur Verfügung steht.

Für einen breiten Überblick empfiehlt es sich, verschiedene Rechercheinstrumente zu nutzen und in möglichst vielen verschiedenen Quellen nach Informationen zu suchen. So können Sie Inhalte vergleichen und die Qualität der einzelnen Quellen sowie den momentanen Forschungsstand am besten einschätzen.

Haben Sie die Recherche abgeschlossen, überprüfen Sie, ob Ihre ursprüngliche Frage zufriedenstellend und mit verlässlichen Quellen beantwortet wurde und ob Sie alle benötigten Informationen gefunden haben. Gegebenenfalls müssen Sie die Frage in einer anderen Informationsquelle erneut stellen und das Ergebnis überprüfen.

8 Noch Fragen?

Wenn Sie noch Fragen zu einzelnen Themen im Skript haben, können Sie sich gerne an das Infoteam der Bibliothek wenden!

Vor Ort: Infotheke in der Zentralbibliothek (Mo - Fr 10:00 bis 16:00 Uhr)

Telefon: 0941 943-3990 (Mo - Fr 10:00 bis 16:00 Uhr)

Chat: Über Zoom → Zoom Client öffnen, Team-Chat wählen, neuen Chat mit Auskunft.UB@bibliothek.uni-regensburg.de starten
(Mo - Fr 10:00 bis 16:00 Uhr)

E-Mail: info.ub@ur.de

Unter go.ur.de/bibliothek-erstsemester finden Sie Informationen, Termine und Anmeldung zur Online-Schulung „Effizient recherchieren für Haus- und Abschlussarbeit“. Hier werden auch Themen dieses Skripts behandelt.

Außerdem finden Sie auf dieser Seite einen Link zu unseren Tutorials.

9 Literaturverzeichnis

- Clarivate.. *Web of Science*. Verfügbar unter: <https://www.webof-science.com/wos/woscc/basic-search>
- DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation.. *Fachportal Pädagogik*. Verfügbar unter: <https://www.fachportal-paedagogik.de/>
- EBSCO Industries.. *MLA international bibliography*. Verfügbar unter: <https://web.s.ebscohost.com/ehost/search/advanced?vid=0&sid=d02c00fe-39b3-4ad8-a41c-aac5fcd489f8%40redis>
- Juris GmbH.. *juris - Das Rechtsportal*. Verfügbar unter: <https://www.juris.de/r3/search>
- Karlsruher Institut für Technologie.. *Karlsruher Virtueller Katalog KVK*. Verfügbar unter: <http://kvk.bibliothek.kit.edu/>
- National library of medicine.. *PubMed*. Verfügbar unter: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/?myncbishare=idereglib>
- National library of medicine.. *PubMed Overview*. Verfügbar unter: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/about/>
- Nordhausen, T. & Hirt, J. MEDLINE via PubMed. In T. Nordhausen & J. Hirt (Hrsg.), *RefHunter*. Systematische Literaturrecherche. Zugriff am 20.05.2025. Verfügbar unter: <http://ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/>
- Statista (Hrsg.).. *Marktanteile der meistgenutzten Suchmaschinen auf dem Desktop nach Page Views weltweit von Januar 2016 bis April 2023*. Verfügbar unter: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/225953/umfrage/die-weltweit-meistgenutzten-suchmaschinen/>
- Universitätsbibliothek Bielefeld.. *Suchmaschine BASE - Was ist BASE?* Verfügbar unter: <https://www.base-search.net/about/de/index.php>
- ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.. *EconBiz*. Verfügbar unter: <https://www.econbiz.de/>